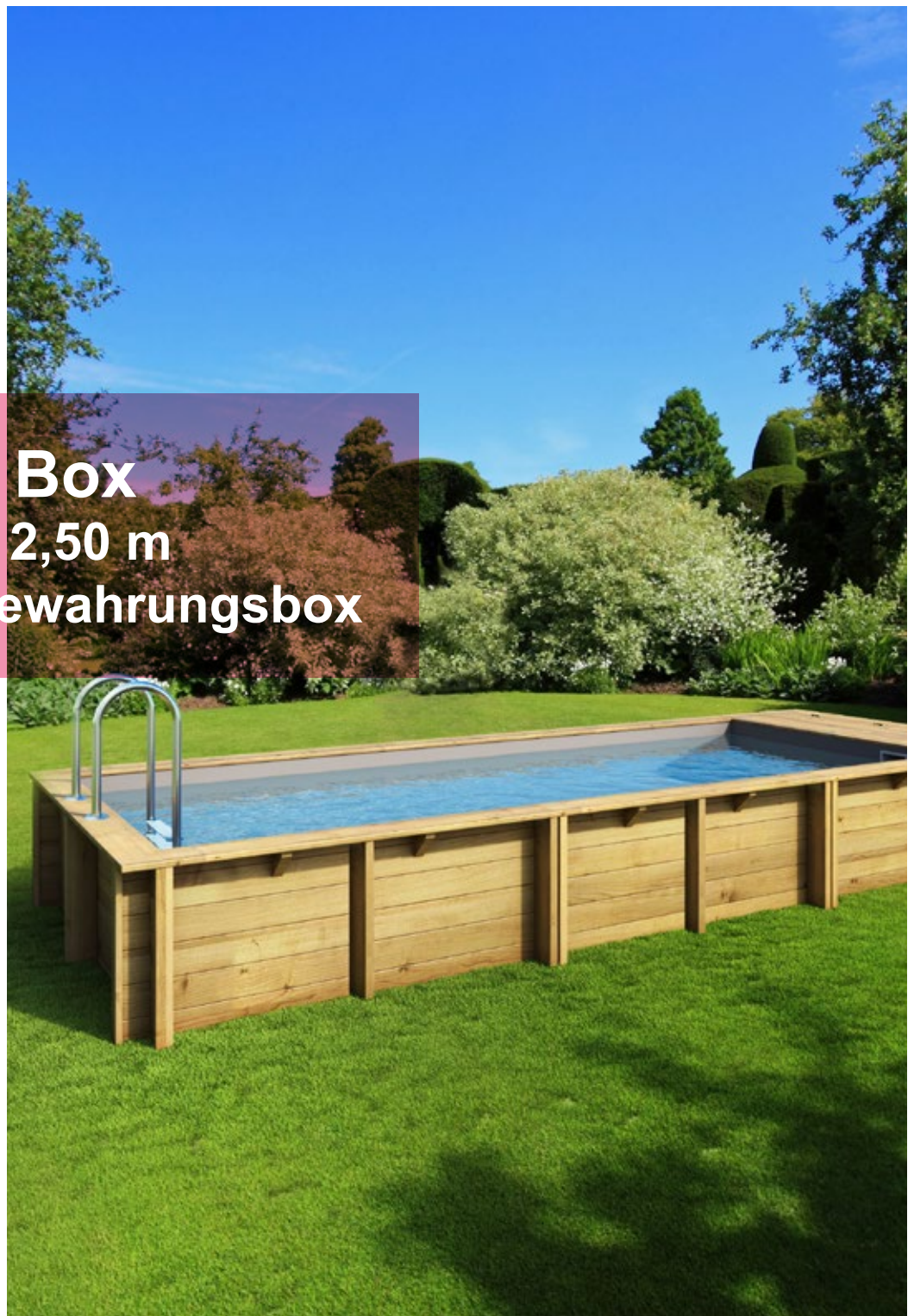


Pool'N Box 6,20 m x 2,50 m mit Aufbewahrungsbox



BV Cert. 9605845



MONTAGEANLEITUNG UND -HINWEISE

Bitte lesen Sie sich diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf

1. PRODUKTÜBERSICHT	5
2. VORWORT	5
2.1 Lagerung.....	5
2.2 Aufstell-Set.....	5
2.3 Sicherheit.....	5
2.4 Montage	6
2.4.1 Montagestufen	6
2.4.2 Werkzeuge.....	6
2.4.3 Montagezeit	6
3. NOMENKLATUR.....	7
3.1 Holz-Set und Handlauf.....	7
3.2 Zubehöropaket	7
3.2.1 Schrauben-Set für die Poolkonstruktion	7
3.2.2 Metallelemente der Poolkonstruktion	8
3.2.3 Integriertes Patronenfiltersystem	9
3.2.4 Zubehör	9
4. HOLZ, EIN NATURPRODUKT	10
4.1 Farbabweichungen	10
4.2 Harzflecken.....	10
4.3 Salzflecken	10
4.4 Vergrauen	10
4.5 Risse und Spalten.....	11
4.6 Astlöcher	11
4.7 Schimmel auf der Oberfläche	11
4.8 Verleimtes Holz	11
4.9 Biegen des Holzes	11
5. ERDAUSHUB	12
5.1 Einführung.....	12
5.2 Durchführung des Aushubs	12
5.2.1 Materialmengen	12
5.2.2 Baugrube	12
5.2.3 Dränage	13
5.2.4 Dränageboden auslegen	14
5.3 Montage der Metallstreben	14
5.4 Gießen der Betonplatte	16
5.4.1 Bewehrung.....	16
5.4.2 Abmessungen der Betonplatte.....	16
6. MONTAGE DER HOLZKONSTRUKTION	17
6.1 Einführung.....	17
6.2 Schaffung der Bitumenstreifen	18
6.3 Montage der Bohlen	19
6.4 Anbringen der Abschlussprofile auf den Streben	21
6.5 Montage der Bodenanker für die Streben	21
6.6 Montage des Box-Bodens.....	22
6.7 Verlegung der Holzkeile für den Handlauf.....	23
6.8 Einrichtung der Box-Stützstreben.....	24
6.9 Einrichtung der Eckwinkel und der Handlaufstützen.....	24
6.10 Abschlüsse.....	25

7. EINBAU DER FILTERANLAGE	26
7.1 ABS-Teile für die Filtration.....	26
7.1.1 Skimmer.....	26
7.1.2 Wanddurchführung für Einlaufdüse	27
7.2 Filterbaugruppe.....	27
7.2.1 Vorbereitung des Ventils	27
7.2.2 Einführung der Filterladung.....	28
7.2.3 Montage des Manometers	28
7.2.4 Installation des Diffusors.....	28
7.2.5 Platzierung des O-Rings der Abdeckung	29
7.2.6 Anbringung der Abdeckung	29
7.3 Montage der Rohrleitungen	30
7.3.1 Verbindung der Pumpe mit dem Filter	30
7.3.2 Anschluss des Skimmers an die Pumpe.....	30
7.3.3 Anschluss des Filters an die Einlaufdüse	30
8. AUSLEGEN DER ABDICHTUNG.....	31
8.1 Installation des Klemmprofils.....	31
8.2 Anbringung der selbstklebenden Dichtungen	31
8.3 Verlegung des Bodenvlieses	31
8.4 Verlegung der Abdichtung (Auskleidungsfolie).....	32
8.5 Anbringung der Flansche auf den Kunststoffteilen	33
8.5.1 Flansch der Einlaufdüse	33
8.5.2 Flansch des Skimmers.....	33
9. EINRICHTEN DER HANDLÄUFE UND DES BOX-HOLZROSTS	34
9.1 Einrichten der Handläufe	34
9.2 Positionierung der Holzroste.....	35
9.2.1 Zusammenbau und Montage von Holzrosten	35
9.2.2 Montage des Box-Schlusses	36
10. LEITER UND TREPPEN	37
10.1 Edelstahlleiter	37
10.2 Holztreppe	37
11. SICHERHEITSHINWEISE	38
11.1 Zugang zum Becken	38
11.2 Filtrationspumpe und Sicherheit der Stromversorgung.....	38
11.3 Sicherheit der Kinder.....	39
11.4 Sicherheit aller Benutzer.....	39
11.5 Hinweisschilder.....	40
12. WASSERAUFBEREITUNG	41
12.1 Filtration von Wasser	41
12.1.1 Verwendung des Mehrwegventils des Filters.....	41
12.1.2 Inbetriebnahme des Filters	41
12.1.3 Wäsche des Filters	42
12.1.4 Filtrationsbetriebszeit	43
12.2 Aufrechterhaltung der Wasserqualität.....	43
13. WARTUNG IHRES POOLS POOL'N BOX.....	44
13.1 Wartung der Konstruktion	44
13.2 Überwinterung des Pools.....	44

14. GARANTIEBEDINGUNGEN	45
14.1 Garantie auf Holzelemente.....	45
14.2 Zubehörgarantie.....	45
14.3 Garantie der Folie	46
14.4 Garantie des Sandfilter.....	47
14.5 Garantie der Filterpumpe	47
14.6 Garantie auf ABS-Teile (Skimmer, Einlauf).....	47
14.7 Garantie der Edelstahlleiter	47

1. PRODUKTÜBERSICHT

Der Pool POOL'N BOX ist eine Innovation: Er vereint die Vorteile, die in der Regel nur für High-End-Pools reserviert sind, und den praktischen Nutzen kleiner Becken. Dank seiner kompakten Abmessungen lässt er sich überall installieren.

Alle Wünsche werden mit der POOL'N BOX Pool erfüllt, der an jedem Ort und dank seiner Wasseroberfläche von weniger als 10 m² leicht aufgebaut werden kann.

2. VORWORT

Die Dokumente (Rechnungen und Anleitungen) sollten Sie nach der Montage Ihres Pools gut aufbewahren, da diese für eventuelle Anfragen bei unserem Service unerlässlich sind.

Wir haben Ihren Pool mit größter Sorgfalt konzipiert, jedoch sind bestimmte Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation und für den richtigen Gebrauch unerlässlich. Des Weiteren empfehlen wir Ihnen dringend, die Montageanleitung vor der Installation sorgfältig zu lesen und diese für spätere Zwecke, insbesondere für den Gebrauch und die Wartung Ihres Pools, aufzubewahren.

Für eventuelle Reklamationen wird die Tracking-Nummer des Pools, die sich auf der Rückseite der Broschüre befindet, benötigt.

2.1 Lagerung

Wenn Sie Ihren Pool nicht sofort montieren wollen, ist es notwendig, dass Sie Ihr Paket in einem kühlen und gut belüfteten Raum richtig lagern, ohne es auszupacken, oder, wenn dies nicht möglich ist, geschützt vor Sonne und Witterungseinflüssen. Es geht in erster Linie darum, dass sich die Holzelemente nicht verformen, was die Montage erschweren würde.

Eine starke Verformung des Holzes kann nur dann entstehen, wenn die Lagerbedingungen nach der Lieferung nicht berücksichtigt werden. Waren Sie jedoch genötigt, Ihren Pool bereits auszupacken, so verpacken und verschnüren Sie die Paletten erneut.

Nach dem Auspacken der Holzkonstruktion muss diese innerhalb der nächsten 24 bis 48 Stunden montiert werden. Des Weiteren wird zur Lagerung empfohlen, nach dem Entfernen der Verpackung, kleinere Holzteile (Stäbe, flache Stücke) zwischen jede Ebene des Holzes einzufügen, um den Luftstrom zu fördern.

2.2 Aufstell-Set

Das gelieferte Kit ist ein Montageset für Aufstellpools. Wenn Sie den Pool (ganz oder teilweise) einlassen möchten, erfordert dies eine bestimmte Vorgehensweise. Folgendes wird benötigt

- Ausführung eines Aushubs mit Neigung;
- Installation einer wirksamen und geeigneten Dränage und eines Dränage-Rohrs am Rand des Standortes der Betonplatte;
- die unterirdischen Wände mit einer speziellen Kunststoff-Folie für Fundamente schützen;
- die Baugrube mit Rollkies vom Typ 10/20 verfüllen.

Das erforderliche Zubehör ist in diesem Kit nicht enthalten.

2.3 Sicherheit

Ihre elektrische Vorrichtung muss der französischen Norm C15-100 und außerhalb Frankreichs den anwendbaren Rechtsvorschriften des Montageortes entsprechen. Sie müssen insbesondere eine Differentialschutzvorrichtung von 30 mA an der Stromversorgung am Schaltschrank einrichten. Zögern Sie nicht, einen Fachmann zu rufen, um Ihnen die Konformität Ihrer Installation zu gewährleisten.

Die Nutzung des Pools durch Kinder muss unter Aufsicht eines Erwachsenen erfolgen. Dieser Pool ist ausschließlich für den familiären Gebrauch bestimmt.

Wir raten Ihnen dringend, einen Pool nie unter Bäumen zu errichten und es ist strengstens verboten, ihn unter Hochspannungsleitungen zu bauen.

Beachten Sie, die Holzleiter im Freien nach jedem Gebrauch zu entfernen, damit niemand unbeaufsichtigt Zugang zu Ihrem Pool hat.

Es wird empfohlen, den Zugang zum Pool durch eines der in NF P 90-306.307.308.309 definierten Schutzmittel zu sichern, nämlich Schutzbarriere, Alarmanlage, Sicherheitsabdeckung, Schutzraum.

Dieser Pool ist ausschließlich für den familiären Gebrauch bestimmt.

2.4 Montage

2.4.1 Montagestufen

- die Realisierung von Erdarbeiten
- Montage der Streben
- Gießen der Platte
- Montage der Holzkonstruktion
- die Einrichtung von Filtration und Kunststoffteilen
- Montage des Leiterabstiegs
- Verlegung der Abdichtung
- Verlegung von Handlauf und Abschlüssen
- die elektrische Installation

2.4.2 Werkzeuge

Abgesehen von den Erdbewegungsmaschinen, die für die Durchführung der Erdarbeiten und die Betonplatte notwendig sind, empfehlen wir Ihnen, sich mit folgender Ausrüstung auszustatten:

- Messwerkzeuge: Maßband, Kreidelinie, große Wasserwaage
- Holzhammer
- Bohrer oder Bohrmaschine mit einem Betonbohrer mit einem Durchmesser von 10 mm
- Schraubendreher mit einem Satz Bits, flacher Schraubendreher, Kreuzschlitz-Schraubendreher, Bohrer mit einem Durchmesser von 10 mm
- Schneidwerkzeuge: Cutter, Metallsäge, Lochsäge mit einem Durchmesser von 60 mm
- ein Steck- oder Lochschlüssel (13 und 17), Inbusschlüssel-Set
- Werkzeuge für die Abschlüsse: Schmirgelpapier, feine Feile
- Werkzeuge für die Verklebung der Rohrleitungen: mittleres Schleifpapier, PVC-Reiniger

2.4.3 Montagezeit

Erdarbeiten und -aushub: **1 BIS 2 TAGE JE NACH VERWENDETEM MATERIAL** Metallstruktur: **½ TAG (BIS 2 PERSONEN)**

Gießen der Betonplatte: **½ TAG (BIS 2 PERSONEN) JE NACH VERWENDETEM MATERIAL**

Holzkonstruktion: 1 bis **2 TAGE (2 PERSONEN - OHNE TROCKENZEIT DER BETONPLATTE)**

Betonplatte vollständig durchgetrocknet nach: **21 TAGEN (3 WOCHEN)**

ACHTUNG

Nach dem Zusammenbau der Struktur muss die Folie unbedingt montiert werden und innerhalb von höchstens 5 Tagen mit Wasser befüllt werden. Nach Ablauf dieser Frist muss die Struktur sorgfältig geprüft werden, um sicherzustellen, dass keine Verformungen (Verschiebung oder Schrumpfung der Holzbretter etc.) aufgetreten sind, die die Endfestigkeit der Struktur beeinträchtigen könnten. Falls zwischen den Holzbrettern Lücken entstanden sind, sollten die Bretter vor dem Montieren der Folie komplett neu ausgerichtet werden.

3. NOMENKLATUR

3.1 Holz-Set und Handlauf

REF	MG	ABMESSUNGEN (MM)
A	22	Bohle 2332 × 145 × 45 mm, Nut / Vertiefung
B	3	Bohle 2332 × 78 × 45 mm, Nut
C	2	Bohle 2332 × 137 × 45 mm, Vertiefung
D	1	Bohle 2332 × 145 × 45 mm, Nut / Vertiefung für Skimmer
E	1	Bohle 1604 × 137 × 45 mm, Vertiefung für Skimmer
F	1	Bohle 528 × 137 × 45 mm, Vertiefung für Skimmer
G	1	Bohle 2332 × 145 × 45 mm, Einlauf
H	18	Bohle 1908 × 145 × 45 mm, Nut / Vertiefung
I	2	Bohle 1908 × 70 × 45 mm, Vertiefung
J	18	Bohle 2031 × 145 × 45 mm, Nut / Vertiefung
K	1	Bohle 2031 × 70 × 45 mm, Vertiefung gerade
L	1	Bohle 2031 × 70 × 45 mm, Vertiefung links
M	1	Bohle 2264 × 70 × 45 mm, Vertiefung rechts
N	1	Bohle 2264 × 70 × 45 mm, Vertiefung links
O	18	Bohle 2264 × 145 × 45 mm, Nut / Vertiefung
	8	Verkleidungsprofil 1290 × 137 × 45 mm für Strebe
	6	Strebe 1285 × 145 × 45 mm aus Kiefer
	1	Stützstrebe 686 × 83 × 45 mm aus Kiefer
	10	Stützstrebe 686 × 145 × 45 mm aus Kiefer
	15	Holzkeil für Handlauf
	10	Abschlussprofil Kiefer 1295 × 70 × 45 mm, Höhe 1330 mm
	1	Skimmerleiste 200 × 25 × 25 mm
P	2	Einzelner Handlauf Kiefer 1838 × 195 × 28 mm
Q	1	Einzelner Handlauf Kiefer 2015 × 195 × 28 mm / rechter Schnitt
R	1	Einzelner Handlauf Kiefer 2015 × 195 × 28 mm / linker Schnitt
S	1	Einzelner Handlauf Kiefer 2248 × 195 × 28 mm / rechter Schnitt
T	1	Einzelner Handlauf Kiefer 2248 × 195 × 28 mm / linker Schnitt
U	2	Einzelner Handlauf Kiefer 2370 × 195 × 28 mm
	7	Einzelner Handlauf Kiefer 985 × 180 × 28 mm
	1	Einzelner Handlauf Kiefer 985 × 180 × 28 mm Verriegelung
	4	Leiste für den Holzrost 650 × 70 × 28 mm
	1	Leiste für den Holzrost 435 × 90 × 28 mm
	2	Treppenpfosten Kiefer, Höhe 1330 × 94 × 35 mm
	2	Treppenstützstrebe
	4	Treppenstufe Kiefer 600 × 145 × 28 mm

3.2 Zubehöropaket

3.2.1 Schrauben-Set für die Poolkonstruktion

MG	BESCHREIBUNG	KIT	FUNKTION
24	M10-Mutter aus verzinktem Stahl	A	Befestigen der 3 Zylinder auf jeder der vier Streben (6x4)
12	Bolzen M10 x 130 A4	B	Einlass der Verankerung in die Betonplatte (2x6)
80	Senkkopfschraube 5 x 40 aus A4-Edelstahl Torx-Gewinde 25 mm	C	Verkeilung der Bohlen an den Streben
40	Torx-Gewindeschraube 6 x 30 aus A2-Edelstahl	D	Montage der Bohlen an den IPE-Streben von der Poolaußenseite (9x4)

32	Senkkopfschraube 5 x 60 aus A2-Edelstahl Torx-Gewinde 35 mm	G	Montage der Handläufe an den Holzkeilen
290	Torx-Gewindeschraube 6 x 20 aus A2-Edelstahl	G	Befestigung der Eckwinkel und Handlaufstützen (136) Verriegelung der Handläufe (88) Befestigung der Skimmereckmanschette (2) und des Skimmereckwinkels (4) Befestigung der Bodenanker an der Wand (24) Befestigung der Stützstreben an den Bodenankern (36)
90	Senkkopfschraube 4 x 35 aus A4-Edelstahl mit Torx-Gewinde 20 mm	H	Befestigung des Überlaufs unter dem Handlauf
30	Linsenkopfschraube 2,8 x 60 aus A2-Edelstahl	I	Befestigung der Abschlussprofile an der Wand (3 Abschlüsse x 8 Profile = 24)
1	Torx-Endstück T20, T25, T30	J	Werkzeuge
1	Holzbohrer 4 x 75 mm	J	Werkzeuge
22	Verzinkte Senkkopfschraube 5 x 60 aus A2-Edelstahl mit Torx-Gewinde 35 mm	K	Holtreppenmontage: Befestigung der 4 Stufen an den 2 Pfosten + 3 pro Stütze
2	Haken + Riegel aus A2-Edelstahl	K	Befestigung der Holzleiter
12	Verzinkter Senkkopf 4 x 25 Torx	K	- Befestigung der Wandsicherheitsplatte (4) - Hebel- und Hakenbefestigung für Leiter (8)
129	Senkkopfschraube 5 x 80 aus A4-Edelstahl mit Torx-Gewinde 50 mm	L	- Befestigung der Holzstreben an der Wand (9x6) - Befestigung von IPE-Einbauten (6 Schrauben x 4 IPE: 24) - Befestigung von Handlauf-Holzkeilen an den Wänden (15) - Befestigung der Box-Leisten an der Wand (4x4) - Befestigung der Filtrationsplattform (4x2 + 2x5)
36	Senkkopfschraube 5 x 40 aus A4-Edelstahl mit Torx-Gewinde 25 mm	Z	Montage der Holzroste (4 x 8 Handläufe +4)
24	Senkkopfschraube 4 x 35 aus A2-Edelstahl	Z	Befestigungsscharniere
4	Scharnier 60 x 40 x 1,5 aus 304L-Edelstahl	Z	
1	Schlüsselschloss und Verschlussblechaufsatz	Z	

3.2.2 Metallelemente der Poolkonstruktion

MG	KIT	BESCHREIBUNG	MG
1	Befestigungskit	Hinterer Zylinder für die Strebe	4
		Vorderer Zylinder für die Strebe	4
		Vordere Handlaufstütze	4
		Rechter Handlaufeckwinkel	10
		Linker Handlaufeckwinkel	10
1	Schrauben-Set:	Skimmereckwinkel mit einer Stärke von 3 mm aus 304L-Edelstahl, Urban	1
		Bodenanker in Stärke 3 mm aus 304L-Edelstahl, Urban	6
4	IPE 1433 x 1000 x 55 mm/Pfosten mit Strebe		

HOTLINE 0 892 686 970 Service 0,66 € / min
prix appel

3.2.3 Integriertes Patronenfiltersystem

MG	BESCHREIBUNG
1	Pumpe P-AM 4-M 50 Hz
1	Filtrationssand 0,6/1,25 in 25-kg-Sack
2	Überwinterungsstopfen 1 1/2 Nr. 10
1	Deckelloser Tank für den Filter P-FI 400, grau
1	Filterboden für den Filter P-FI 400, weiß
1	265-mm-Auffangrohr für Filter P-FI 400
1	PVC-Rohrstopfen mit einem Durchmesser von 50
1	Diffusor für Filter P-FI 400/500
1	Sicherheitsgurt für Filter P-FI 400/400 EH, schwarz
1	Unbedeckte Abdeckung für Filter P-FI 400/400 EH, grau
1	O-Ring 330x8 NBR45Sh Beutel P-FI 400 Abdeckung.
1	Ventil mit Dichtung für Filter P-FI 400 und 500
1	Manometer D50-2,5 bar SA mit Dichtung und Mutter
1	O-Ring 13x2,5 NBR 70Sh P-FI
1	Bodenablassstopfen P-FI 400
1	Gezahntes Anschlussstück, rechts, fest 2 x 38, weiß, Einheit
2	Gezahntes Anschlussstück 50 x 38, schwarz
1	Gezahntes Anschlussstück 50 x 38, transparent
1	Gezahntes Anschlussstück, rechts, fest, 50 x 38, weiß
7	Torro-Schlauchschele 35-50/12 W4 A2
1	20-ml-Tube mit Silikonöl
1	125-ml-Klebepackung vom Typ Griffon WDF-05
1	Teflon in der Breite 12 mm, Rolle mit einer Länge von 12 m, Stärke: 0,08 mm
3	Halbstarre PVC-Rohrsegmente Ø38 grau: 47 cm (Pumpe/Filter), 61 cm (Skimmer/Pumpe), 2,1 m (Filter/Einlauf)

3.2.4 Zubehör

MG	BESCHREIBUNG
1	Anleitung
1	Sicherheitswarntafel zur Befestigung an der Wand
1	Tasche mit Sicherheitsdokument
1	Bitumenstreifen zur Isolierung der Holzwände vor der Betonplatte
1	Schwarze weiche PVC-Rolle, um die Folie vor den Schraubenköpfen zu schützen
1	Bodenvlies
1	Graue Folienauskleidung
13	PVC-Stange mit einer Länge von 1,18 m für die Fixierung der Folie
1	3-sprossige Leiter aus Edelstahl
2	Befestigungsgegenplatte der Leiter

4. HOLZ, EIN NATURPRODUKT

Holz ist ein Naturprodukt und als solches nicht ohne Makel. Das ist normal und beeinträchtigt nicht die Haltbarkeit des Produkts.

Einige Makel sind oberflächlicher Natur und von der Garantie unserer Produkte nicht abgedeckt.

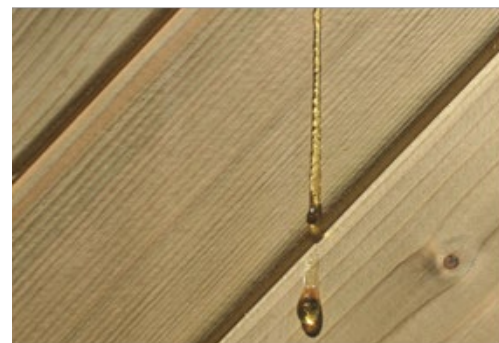
4.1 Farbabweichungen

Farbabweichungen treten bei jeder Holzart auf. Eine Behandlung des Holzes verstärkt diese Unterschiede noch, da die Lösung je nach Dichte und Maserung des Holzes unterschiedlich tief eindringen kann. Bei den Witterungseinflüssen ausgesetztem Holz werden diese Farbabweichungen aber beträchtlich gemildert.



4.2 Harzflecken

Werden harzhaltige Holzarten dampfgehärtet, so kann der Wechsel von Druck und Unterdruck dazu führen, dass klebrige Harzreste an die Oberfläche treten. Mit einem geeigneten Werkzeug können diese vorsichtig entfernt werden; achten Sie allerdings unbedingt darauf, dabei das Holz nicht zu berühren. Terpentinöl ist ebenfalls sehr effektiv, kann aber bei übermäßiger Anwendung zu Fleckenbildung führen.



4.3 Salzflecken

Auf der Oberfläche von kesseldruckimprägniertem Holz finden sich häufig kleine grüne Flecken. Durch leichtes Abschmirgeln können diese entfernt werden. Diese Farbe wird mit der Zeit verschwinden.



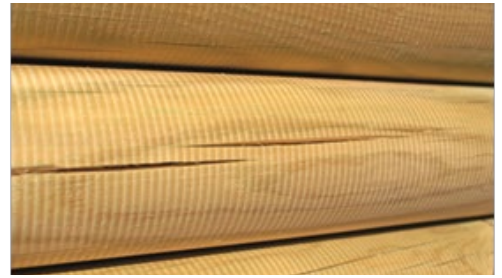
4.4 Vergrauen

Dem Sonnen- und Mondlicht ausgesetztes Holz führt zu einer typischen und unvermeidlichen Vergrauung. Es ist möglich, dass einige Holzelemente aufgrund der Lagerbedingungen der verschiedenen Komponenten der Konstruktion bereits lagerbedingt vergrauen. Dies ist ein natürliches Phänomen, das die Festigkeit des Produkts nicht beeinträchtigt. Der Pool wird einen gleichmäßigen Farbton nach einigen Monaten annehmen.



4.5 Risse und Spalten

Feuchtigkeitsschwankungen führen dazu, dass Holz sich ausdehnt und wieder zusammenzieht. Beim Trocknen zieht sich das Holz ungleichmäßig zusammen: so können Risse entstehen. Auch wenn diese möglicherweise Anlass zur Sorge geben können, so haben sie doch keinerlei Einfluss auf die mechanischen Eigenschaften des Produktes und sind deshalb von jeder Garantie ausgeschlossen.



4.6 Astlöcher

Astlöcher markieren Stellen, wo einst Äste gewachsen sind. Anzahl und Größe sind von der Art des Holzes und dem Ausleseprozess abhängig. Für Strukturen im Außenbereich sind kleine Astlöcher durchaus akzeptabel.



4.7 Schimmel auf der Oberfläche

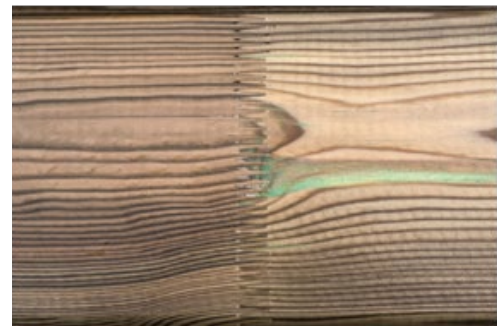
Auf Holz kann sich Schimmel - verursacht durch mikroskopisch kleine Pilze - bilden, vor allem auf harzigen Holzarten, auf denen sich der Schimmel als Bläue zeigt. Betroffen ist nur die Holzoberfläche und die Flecken, die hell- bis dunkelblau sein können, werden verstärkt durch Hitze, Feuchtigkeit und unzureichende Luftzirkulation. Durch Abwischen der Oberfläche können diese Flecken entfernt werden.

Denn Holz der Klasse 4 ist ja gegen einen Pilzbefall oder Schimmel, der die Festigkeitseigenschaften des Holzes zerstören könnte, geschützt.



4.8 Verleimtes Holz

Damit wir bei der Auswahl unseres Holzes die allerhöchste Qualität gewährleisten können, nehmen wir es vor der Verarbeitung genau unter die Lupe. Holz mit beidseitigem Makel wird aussortiert. Die Bretter werden danach miteinander verbunden (siehe Abbildung). Die Festigkeitseigenschaften des Holzes beeinträchtigt dies jedoch in keiner Weise.



4.9 Biegen des Holzes

Durch den stetigen Druck des Wassers auf die Poolwand kann sich die Wand mit der Zeit geringfügig nach außen biegen. Diese Erscheinung ist auf die natürliche Elastizität von Holz zurückzuführen und wird sich ganz von selbst wieder stabilisieren; die Bohlen werden dadurch in keiner Weise geschädigt. Es handelt sich also hierbei nicht um einen Defekt, und es lassen sich hieraus auch keinerlei Garantiesprüche ableiten.

5. ERDAUSHUB

5.1 Einführung

Nachdem Sie den idealen Standort für Ihren Pool gewählt haben (vorzugsweise mit Ausrichtung des Skimmers in Hauptwindrichtung), fangen Sie mit den Erdarbeiten an, die für die Realisierung der Betonplatte notwendig sind. Diese wird die Metallstruktur abdichten und den Boden des Pools bilden. Zögern Sie nicht, bei Bedarf Hilfe von einem Sachkundigen anzufordern.

Es ist streng verboten, den Boden mit Erde aufzuschütten, um eine ebene Fläche zu erhalten, da die Kiesschicht und die Bodenplatte immer auf festem Boden sitzen müssen.

Dieser Teil beschreibt den Erdaushub und die darin enthaltenen Angaben berücksichtigen den Technikraumanbau und das Dränagesystem, welche ein ganzes oder teilweises Einlassen des Pools ermöglichen. Im Fall einer oberirdischen Anlage sind der Technikraumanbau und das Dränagesystem überflüssig. Aushub und Platte sind rechteckig mit einer Länge von 6900 mm und einer Breite von 3190 mm.

5.2 Durchführung des Aushubs

5.2.1 Materialmengen

Die benötigten Mengenangaben der Materialien sind in der folgenden Tabelle angegeben: :

Geschätztes Volumen der Kiesschicht	2,5 m ³	Kies vom Typ 20/40
Geo-Textiloberfläche (unten)	20,5 m ²	Ungewebtes Vlies
Oberflächen aus Folie	20,5 m ²	Polyethylenfolie
Theoretische Länge der Abflussleitung Ø80 mm	20,5 m	PVC
Bewehrung	22 m	Eisen Typ ST25C
Betonplatte mit einer Dicke von 15 cm	3,5 m ³	Beton vom Typ C25/30
Schutzschicht für erdverlegte Wand (1,5 m hohe Rolle)	21 ml	Polyethylen
Erdaufschüttung	10 m ³	Rundkies vom Typ 10/20


Die aufgeführten Materialien und Mengen dienen als Richtlinie. Die Betonplatte unter dem Pool muss den Anforderungen und Regeln der Technik entsprechen.


5.2.2 Baugrube

Aushub durchführen; die Breite und die Länge sind jene der inneren Poolwände mit einem Zusatz von 0,55 m ringsum das Becken, d. h. ein Pool beträgt somit 6,90 x 3,19 m.

Falls Sie den Pool ganz einlassen möchten (unter dem Handlauf auf Bodenhöhe), muss die Tiefe der Baugrube 1,56 m betragen.

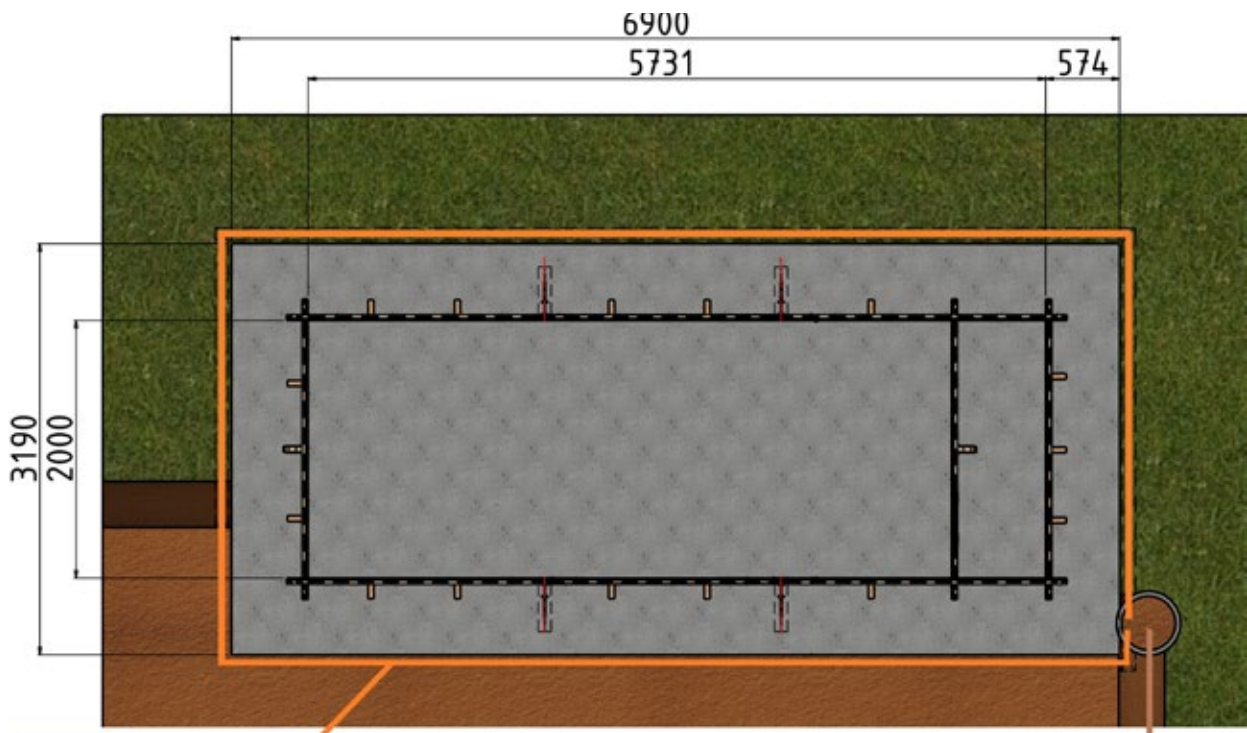
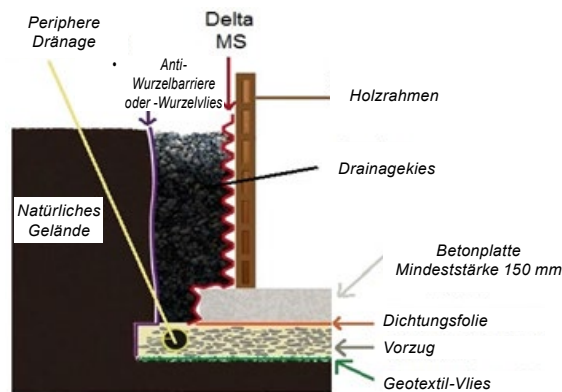
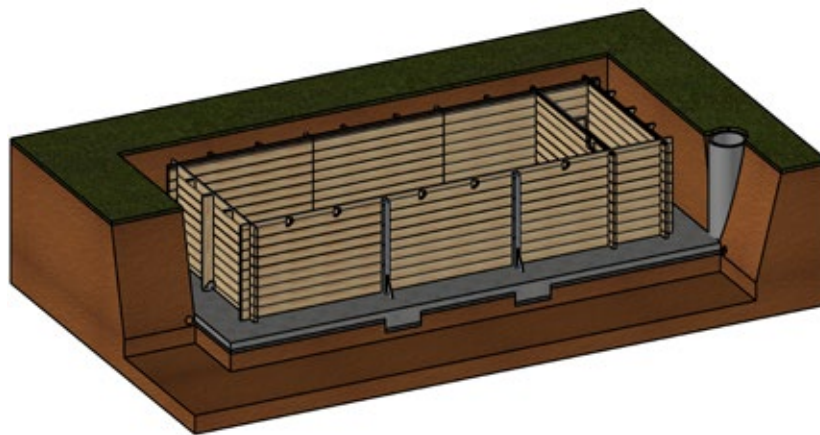
Im Falle eines oberirdischen Pools muss der Aushub eine Tiefe von 0,26 m besitzen, sodass die Platte den Boden berührt. Bei einem halbeingelassenen Pool steht Ihnen die Grabtiefe frei. Wenn Sie beispielsweise Ihren Pool zur Hälfte, also 1 m, einlassen möchten, (also 33 cm überirdisch), sollte die Tiefe der Baugrube 1,26 m betragen.

 **ACHTUNG:** Diese Einstufung kann höher sein, wenn die Feuchtigkeit des Holzes beim Verlegen des Pools hoch ist (Lagerung des Holzes an einem feuchten oder schlecht belüfteten Ort)

 Die angegebenen Abmessungen und Maße der Struktur haben eine Toleranz von +/- 3% (europäische Norm EN 16582-1). Die Vereinbarung AFNOR AC P90-321 sieht folgende Abweichungen in Bezug auf die Tiefe vor: Für eine Tiefe größer als 1.25 m und kleiner oder gleich 1.65 m: +/- 5 cm.

5.2.3 Dränage

Wenn Sie den Pool ganz einlassen möchten, installieren Sie eine Drainage über den gesamten Außenumfang. Diese Abflussleitung mit einem Durchmesser von 80 mm muss an ein Drainage-Rohr in einer Ecke verbunden sein, am äußeren Rand der Baugrube. Dieses Rohr muss 0,5 m tiefer als der Grabenboden sein und einen Mindestdurchmesser von 0,3 m für den Durchgang der Hebepumpe in das Drainage-Rohr, besitzen.



Durchmesser des Abflussumfangs von 80 mm

Dränage-Rohr mit 500-mm-Durchmesser

Abbildung 1 – Anlegen des Dränage-Systems

5.2.4 Dränageboden auslegen

Die Oberfläche des Aushubs bestmöglich ausgleichen und einen Geotextil-Boden ausrollen, der die gesamte Fläche des Aushubs abdeckt. Auslegung eines Dränagebodens auf Kiesbasis 20/40 mm mit einer Höhe von 110 mm am Standort des Aushubs. Der Kies muss gut verdichtet werden, damit der Grabenboden sauber bleibt und somit die Montage der Metallstruktur erleichtert wird.

Tragen Sie den Kies an den in **Abbildung 2** abgebildeten Stellen ab, um vier Hohlräume von 500 × 650 mm und eine Tiefe von 90 mm zur Oberfläche der stabilisierten Kiesschicht zu schaffen. Diese Hohlräume sind für die Stahlstreben vorgesehen, die die Aufrechterhaltung der Konstruktion gewährleisten, nachdem sie in Beton eingelassen werden.

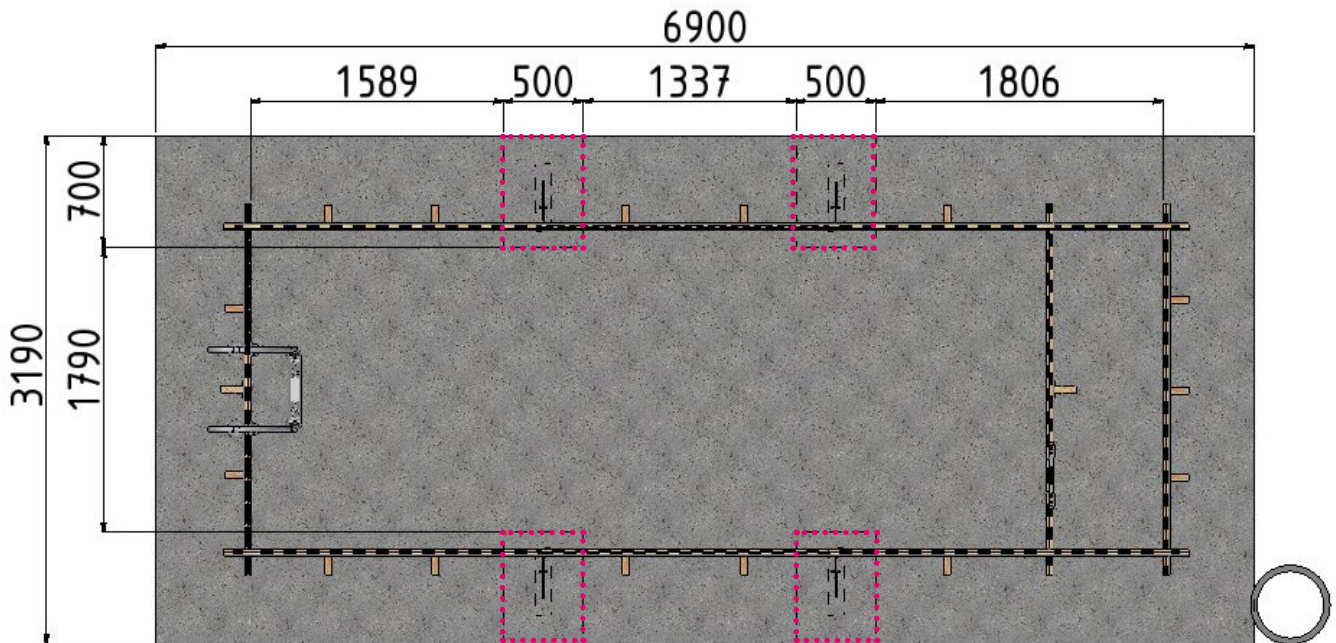


Abbildung 2 – Lage der Hohlräume für die Streben

5.3 Montage der Metallstreben

Installieren Sie die Streben an allen vier Stellen, nachdem Sie diese mit Zylindern ausgestattet haben (**Abbildung 3**). Verwenden Sie 4 Doppel- und 4 Einzel-Zylinder sowie 24 Muttern mit einem Durchmesser von 10 mm (Beutel A); stellen Sie die Höhe der unteren Muttern ein und befestigen Sie die oberen Muttern.

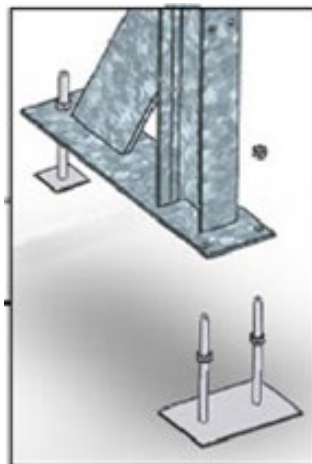


Abbildung 3 – Anbringen der Buchsen auf den Streben

❗ Nach der Einstellung der Streben dürfen diese nicht mehr das Niveau der Ausgleichsschicht überschreiten (Pegel unter dem Handlauf). Es ist dagegen nicht störend, dass das obere Ende der Streben 1 bis 2 cm unterhalb des nivellierten Beckens liegt.

Korrigieren Sie nach der Montage die Position der Streben und prüfen Sie folgende Punkte: Lot, Niveau und Ausrichtung der Streben. Sie können die Streben schon vorab mit einer kleinen Menge Beton versiegeln, um diese nach der Einstellung zu stabilisieren.

TIPP : Sie können die Streben verwenden, um die Höhe der fertigen Betonplatte zu materialisieren. Zur Nivellierung des Pools 0 als Niveau nehmen, (unter den Holzteilen des Handlaufs, siehe *Abbildung 4*, 1303 m abmessen und an dieser Kante des Strebens einen Strich ziehen. Dieser Strich wird der endliche Wert der Betonplatte sein.

❗ Die Poolhöhe des Pools kann mehr als 1303 m betragen, wenn die Feuchtigkeit des Holzes beim Verlegen des Pools hoch ist (Lagerung von Holz an einem feuchten oder schlecht belüfteten Ort).

❗ Bei diesen Montageschritten ist besondere Vorsicht geboten, da sie entscheidend für das Ergebnis und die Qualität Ihres Pools sind. Eine falsche Ausrichtung der Streben kann bewirken, dass die Poolwände nicht montiert werden können.

❗ Stellen Sie sicher, dass alle in der *Abbildung 4* gezeigten Abmessungen eingehalten werden, bevor Sie zum nächsten Schritt übergehen.

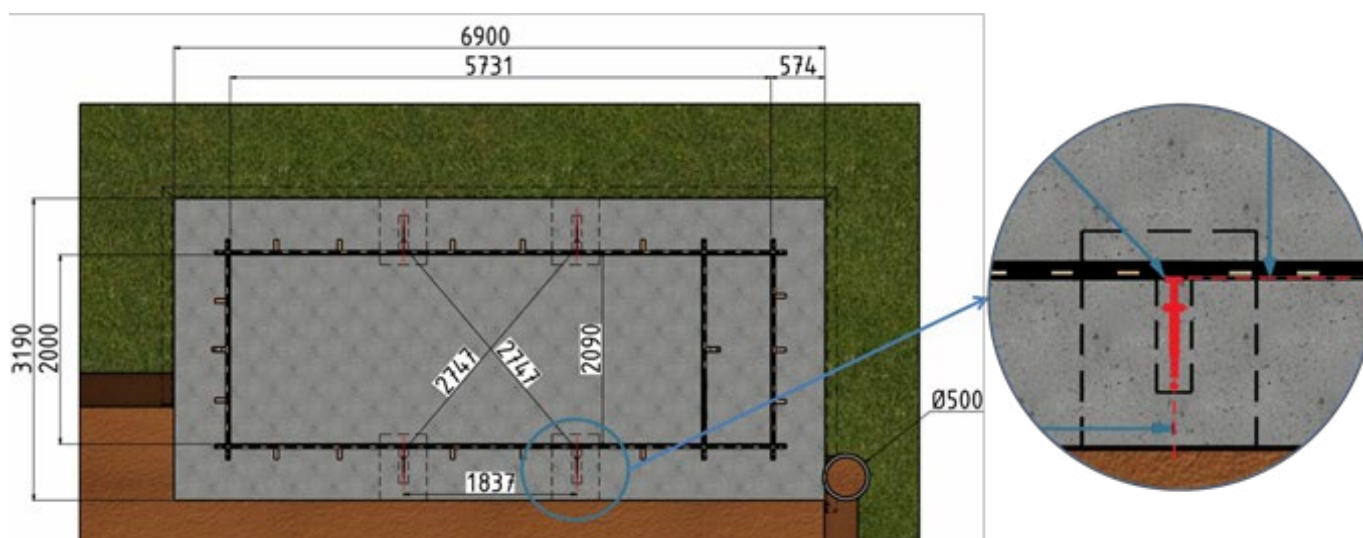
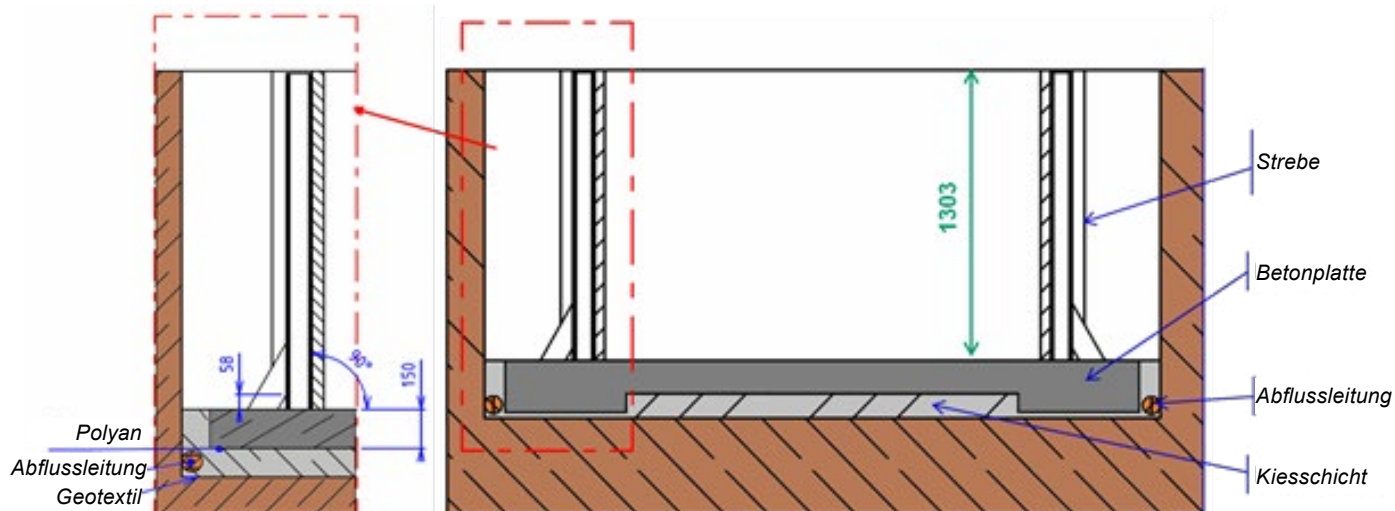


Abbildung 4 – Positionierung der Streben

5.4 Gießen der Betonplatte

5.4.1 Bewehrung

Vor dem Gießen des Betons, verlegen Sie die obere Bewehrung mithilfe von geschweißten Gittern (Typ ST25C) auf der ganzen Aushubfläche (Aussparung von 3 bis 5 cm lassen). Ein Ausschnitt für den Durchgang der Streben wird benötigt werden.

Die Gitter müssen sich um 2,5 Kästchen überlappen und miteinander durch Draht verbunden werden. Das Gitter sollte mit Keilen erhöht werden, sodass es sich in der Mitte der Plattendicke befindet. Wenn Sie einen selbst-nivellierenden Beton verwenden, ist es ratsam, eine Kunststoffolie unter die Bewehrungsstäbe zu legen, da Beton sehr flüssig ist und somit in die Kiesschicht des Erdaushubs vordringen kann. Der zu verwendende Beton ist mindestens vom Typ C25/30.

5.4.2 Abmessungen der Betonplatte

Die Eigenschaften der Betonplatte werden in **Abbildung 5** angegeben.

Die Abmessungen der Betonplatte sind derart, dass die Holzleiter, die sich außen am Becken befindet, nicht auf der Betonplatte steht. Wir empfehlen Ihnen jedoch, falls möglich, diese auf einen festen Untergrund zu stellen (z. B. Betonplatte oder-ständer).

Wenn Sie die Betonplatte auf den Grabenboden gießen, stellen Sie sicher, dass der obere Teil der Bewehrung ganz in Beton gegossen wird: die Betonschicht über der Bewehrung muss mindestens 3 cm betragen. Schauen Sie auf **Abbildung 5**, um die Tiefe der zu gießenden Betonplatte zu bestimmen: Sie muss eine Dicke von 150 mm aufweisen und so sein, dass die Höhe zwischen der Plattenoberfläche und dem oberen Ende der Baugrube 1303 mm beträgt, wenn Sie den Pool einlassen möchten.

Gleichmäßig verteilen und vorsichtig glätten, um jegliche Mängel der Oberfläche zu vermeiden, die Sie sonst später korrigieren müssten.

! Die Betonplatte ist das Fundament der Holzkonstruktion. Alle Fehler des Poolniveaus werden bei der Aufstauung sichtbar. Schwerwiegende Oberflächendefekte haben auch negative Auswirkungen auf die Qualität des Poolbodens.

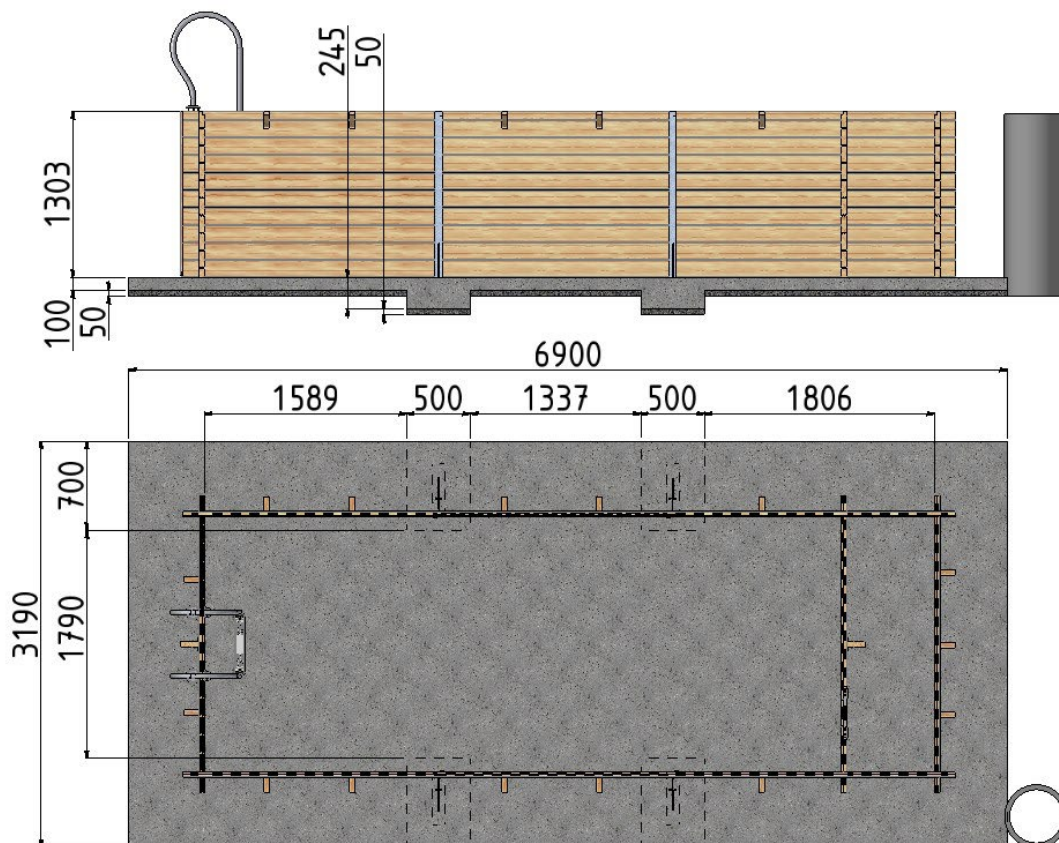


Abbildung 5 – Eigenschaften der Betonplatte

6. MONTAGE DER HOLZKONSTRUKTION

6.1 Einführung

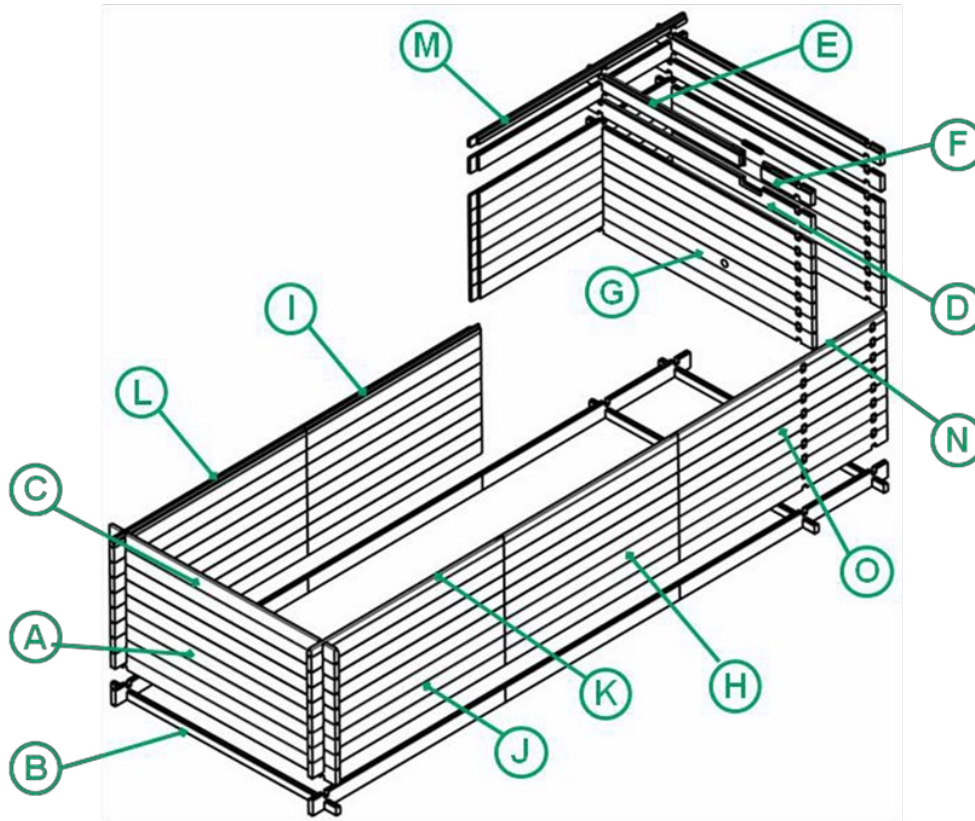


Abbildung 6 – Generalplan der Holzkonstruktion

NUMMER	MENGE	ABMESSUNGEN (MM)
A	22	Bohle 2332 × 145 × 45 mm, Nut / Vertiefung
B	3	Bohle 2332 × 78 × 45 mm, Nut
C	2	Bohle 2332 × 137 × 45 mm, Vertiefung
D	1	Bohle 2332 × 145 × 45 mm, Nut / Vertiefung für Skimmer
E	1	Bohle 1604 × 137 × 45 mm, Vertiefung für Skimmer
F	1	Bohle 528 × 137 × 45 mm, Vertiefung für Skimmer
G	1	Bohle 2332 × 145 × 45 mm, Einlauf
H	18	Bohle 1908 × 145 × 45 mm, Nut / Vertiefung
I	2	Bohle 1908 × 70 × 45 mm, Vertiefung
J	18	Bohle 2031 × 145 × 45 mm, Nut / Vertiefung
K	1	Bohle 2031 × 70 × 45 mm, Vertiefung rechts
L	1	Bohle 2031 × 70 × 45 mm, Vertiefung links
M	1	Bohle 2264 × 70 × 45 mm, Vertiefung rechts
N	1	Bohle 2264 × 70 × 45 mm, Vertiefung links
O	18	Bohle 2264 × 145 × 45 mm, Nut / Vertiefung
	2	Strebe 1285 × 145 × 45 mm aus Kiefer
	1	Stützstrebe 686 × 83 × 45 mm aus Kiefer
	10	Stützstrebe 686 × 145 × 45 mm aus Kiefer
	10	Abschlussprofil Kiefer 1295 × 70 × 45 mm, Höhe 1330 mm
	8	Verkleidungsprofil 1290 × 137 × 45 mm für Strebe

Mit der Montage der Holzwände können Sie beginnen, ohne auf das vollständige Trocknen der Betonplatte zu warten, jedoch können die Holzunebenheiten umso größer sein, je mehr Zeit zwischen der Montage der Wände und der Befüllung mit Wasser verstreicht, insbesondere bei hohen Temperaturen. Es ist absolut notwendig, 3 Wochen zwischen dem Gießen der Betonplatte und dem Befüllen des Beckens mit Wasser zu warten.

Stellen Sie vor der Installation der Holzwände sicher, dass die Betonplatte keine Rauigkeit aufweist, und, dass diese vollkommen eben ist. Die Oberfläche der Bodenplatte bestimmt den richtigen Sitz der Wände, die Qualität des Poolbodens und sein endgültiges Aussehen. Alle Fehler des Poolniveaus werden verstärkt und sichtbar, wenn der Pool mit Wasser gefüllt wird. Dies kann auch dazu führen, dass die Poolwände nicht montiert werden können. Falls erforderlich, die Bodenplatte abschleifen oder ausgleichen. Falls erforderlich, die Bodenplatte abschleifen oder ausgleichen.

Ihr Pool besteht aus mehreren Bohlenarten (auch Balken genannt), deren Positionierung in *Abbildung 6* erläutert wird. Er enthält spezielle Bohlen für die Einführung der Kunststoffteile (Skimmer, Einlauf). Der Zusammenbau dieser Konstruktion wird in diesem Abschnitt Schritt für Schritt erläutert.

6.2 Schaffung der Bitumenstreifen

Beginnen Sie, indem Sie die mitgelieferten Bitumenstreifen abwickeln, die eine Isolierschicht zwischen Holzkonstruktion und Betonplatte bilden sollen (*Abbildung 7*).



Abbildung 7 – Schaffung der Bitumenstreifen

6.3 Montage der Bohlen

Platzieren Sie die halben Holzbohlen, die die Breite des Beckens bilden und danach die Bohlen, die die Längen bilden. Überprüfen Sie nach dem Verlegen der ersten Wandreihe, dass die Diagonalen gleich sind.

Montieren Sie die Wände nach dem Bauplan in *Abbildung 8* und achten Sie dabei auf den korrekten Einsatz der bearbeiteten Bohlen (siehe Position der Bohlen in *Abbildung 6*). Die Laschen müssen immer nach oben zeigen und die Nut nach unten.

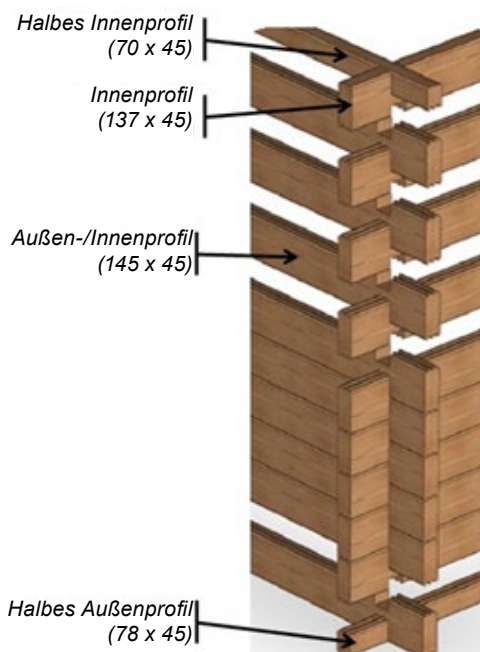


Abbildung 8 – Zusammenfügen der Holzbohlen

- ! Stellen Sie während der Montage der Wände sicher, dass die Bohlen gut in den Furchen angebracht werden und dies, ab der ersten Reihen. Überprüfen Sie nach der Installation jeder Reihe, ob die Bohlen vollkommen eben sind, dann die Längsbohlen verschrauben.
- ! Stellen Sie während der Montage der Wände sicher, dass die Bohlen gut in den Furchen angebracht werden und dies, ab der ersten Reihen. Überprüfen Sie nach der Installation jeder Reihe, ob die Bohlen vollkommen eben sind, dann die Längsbohlen verschrauben:
 - auf den 4 Streben (diese sind vorgebohrt, wie in *Abbildung 9*) gezeigt) mit 36 Torx-Gewindeschrauben 6 × 30 aus A2-Edelstahl (Beutel D).
 - untereinander, wie in *Abbildung 10*, beschrieben mithilfe von 2 Schrauben pro Bohlenpaar und auf beiden Seiten mit einer Höhe von je 10 Bohlen, also insgesamt 80 A4-Edelstahl-Senkkopfschrauben 5 × 40 mit Torx-Gewinde bis 25 mm (Beutel C).

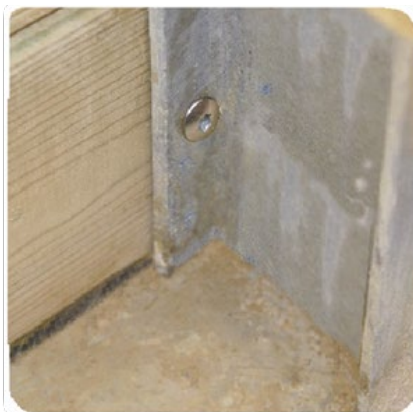


Abbildung 9 – Verkantung der Bohlen auf den Streben

Zur ordnungsgemäßen Montage kann es notwendig sein, einen Schonhammer und eine Schraubzwinde zu verwenden, um leichte Verformungen der Bohlen aus der Lagerung zu beheben. Schlagen Sie nicht direkt auf die Bohlen, sondern verwenden Sie dazu den Keil (Messerstück mit einer Länge von ungefähr 30 cm im Lieferumfang inbegriffen).

- ! Die Köpfe der Schrauben, die sich im Beckeninneren befinden, dürfen nicht vom Holz abstehen, um die Dichtungsfolie nicht zu beschädigen.
- ! Die Höhe unterhalb des Rands des zusammengebauten Pools darf nur bei 1303 mm liegen, wenn Bedingungen vorliegen, bei denen die Bohlen einen normalen Feuchtigkeitswert aufweisen und bei denen alle Bohlen perfekt ineinandergefügt sind.

Wenn die Bohlen zusammengebaut sind, bepinseln Sie die 10 Enden der Bohlen (in den vier Ecken und an der Verbindungsstelle zwischen Becken und Kasten) mit einem Anti-Riss-Produkt. Dies erlaubt es, ihre Verformung mit der Zeit zu begrenzen. Dieses Produkt ist während der Anwendung weißlich und nach dem Trocknen farblos. Die Trocknungszeit beträgt ca. 2 bis 3 Stunden. Zögern Sie nicht, bei hohen Temperaturen oder einer zu schnellen Trocknungszeit des Produkts eine zweite Produktschicht aufzutragen. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise auf dem Behälter. Spülen Sie den Pinsel nach dem Gebrauch mit Wasser ab.

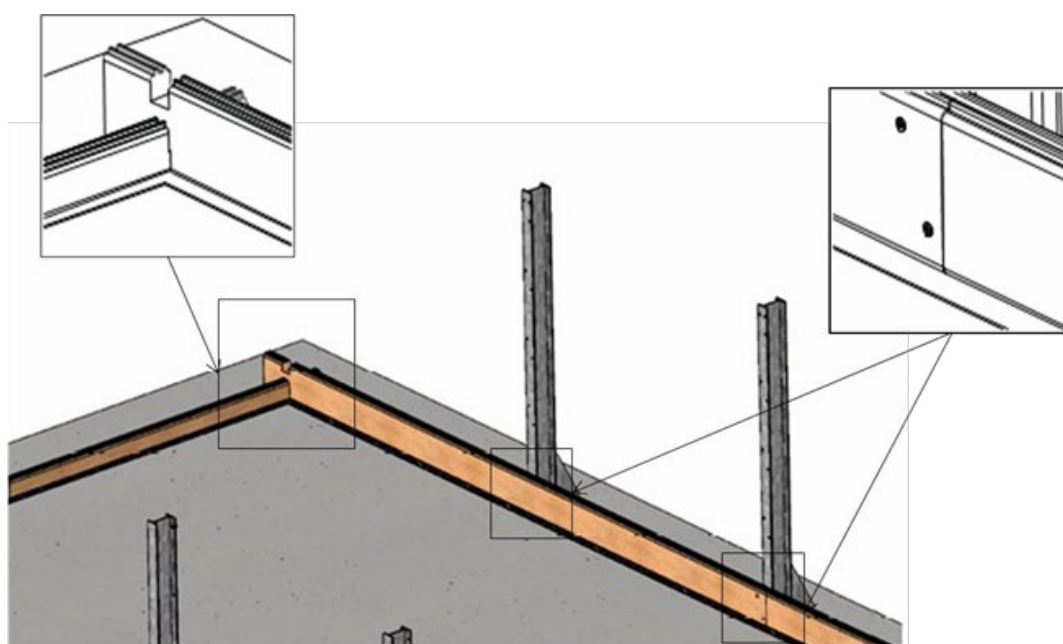


Abbildung 10 – Verkantung der Bohlen untereinander

IMPORTANT

Die angegebenen Abmessungen und Maße der Struktur haben eine Toleranz von +/- 3% (europäische Norm EN 16582-1). Die Vereinbarung AFNOR AC P90-321 sieht folgende Abweichungen in Bezug auf die Tiefe vor:

- Für eine Tiefe kleiner oder gleich 1.25 m: +/- 3 cm
- Für eine Tiefe größer als 1.25 m oder kleiner oder gleich 1.65 m: +/- 5cm
- Für eine Tiefe größer als 1.65 m: +/- 8 cm:

6.4 Anbringen der Abschlussprofile auf den Streben

Installieren Sie die Abschlussprofile der Metall-Streben. Diese müssen mit dem oberen Teil der Wand bündig sein. Verkeilen Sie diese vom Beckeninneren ausgehend wie in *Abbildung 11* dargestellt mit 3 A4-Edelstahl-Senkkopfschrauben 5 × 80 mit Torx-Gewinde bis 50 mm (Beutel L) pro Halbschnitt, also insgesamt 24 Schrauben. Die beiden Profile liegen nicht an und das Metallteil ist sichtbar.

Falls Sie die Profile nochmals schneiden müssen (halb eingelassener Pool zum Beispiel), legen Sie diese mit der Schnittseite nach oben, um jeglichen Bodenkontakt zu vermeiden.

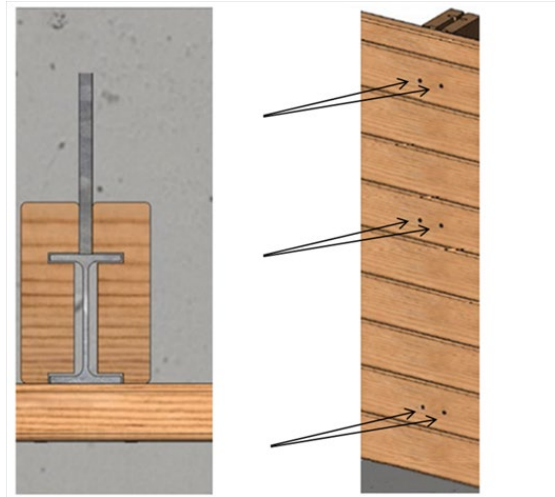


Abbildung 11 – Montage der Abschlussprofile der Streben

6.5 Montage der Bodenanker für die Streben

Befestigen Sie die beiden Bodenanker mit Hilfe von 12 Gewindebolzen M10 x 130 aus A4-Edelstahl (Beutel B) jeweils in der Mitte der Pool-Breitseiten (an den in rot angegebenen Stellen in *Abbildung 13* und *Abbildung 12*). Bohren Sie dafür mit einem Betonbohrer oder einer Schlagbohrmaschine zwei Löcher mit einem Durchmesser von 10 mm.

Befestigen Sie die Bodenanker an den Beckenwänden; verwenden Sie dazu für jeden Bodenanker jeweils 4 zusätzliche Sicherheitsschrauben 6 x 20 aus A2-Edelstahl (Beutel G).

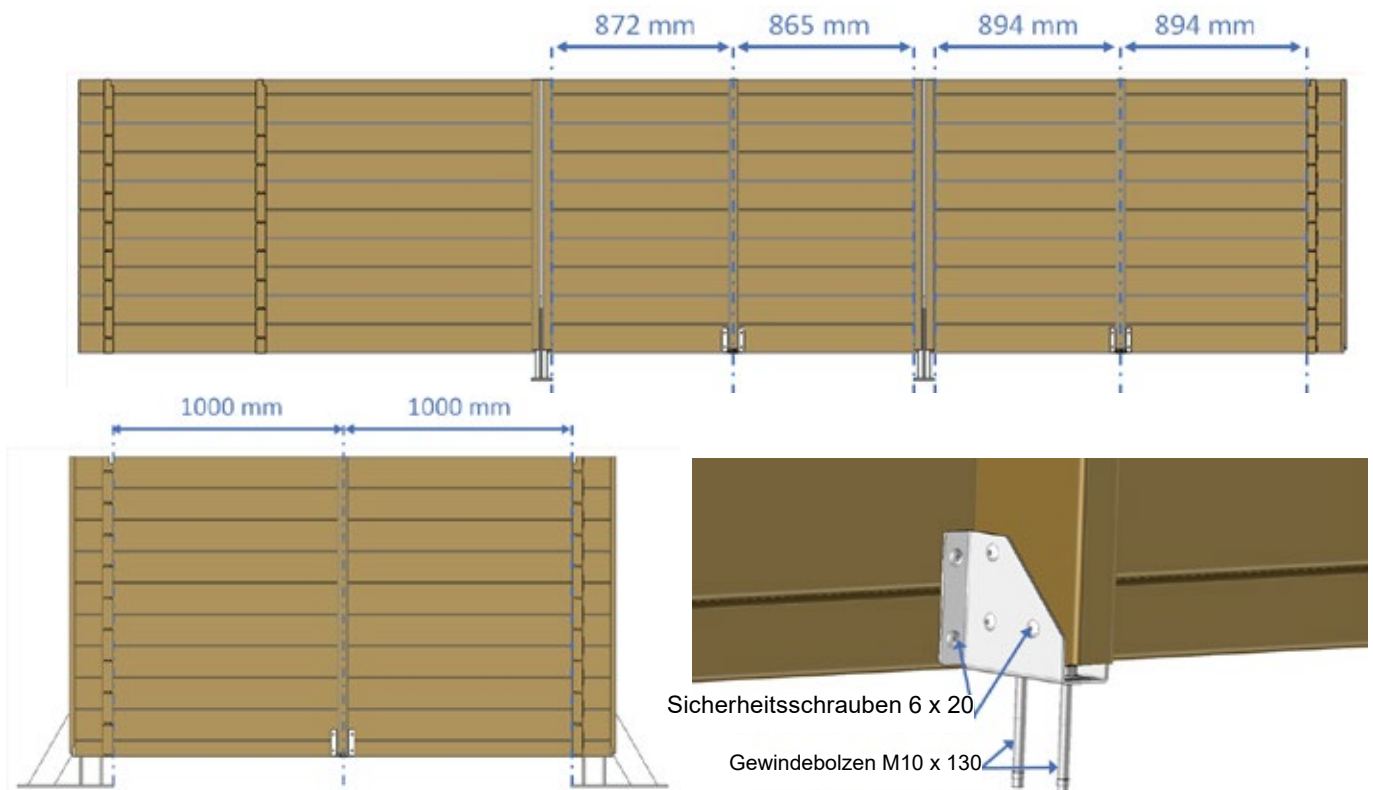


Abbildung 12 – Montage der Bodenanker für die Streben

Schieben Sie die beiden Streben 1285 x 145 x 45 in die Bodenanker und befestigen Sie sie mithilfe von 6 Schrauben pro Strebe an den Bodenankern, also insgesamt 36 Sicherheitsschrauben 6 x 20 aus A2-Edelstahl (Beutel G).

Befestigen Sie die Streben von der Innenseite des Pools her an der Beckenwand. Schrauben Sie die 9 Holzbohlen ohne Ausschnitte für die Beckenwand an den Streben fest; verwenden Sie dazu 9 Senkschrauben 5 x 80, mit Gewindelänge 50 mm, also insgesamt 54 Schrauben (Beutel L).

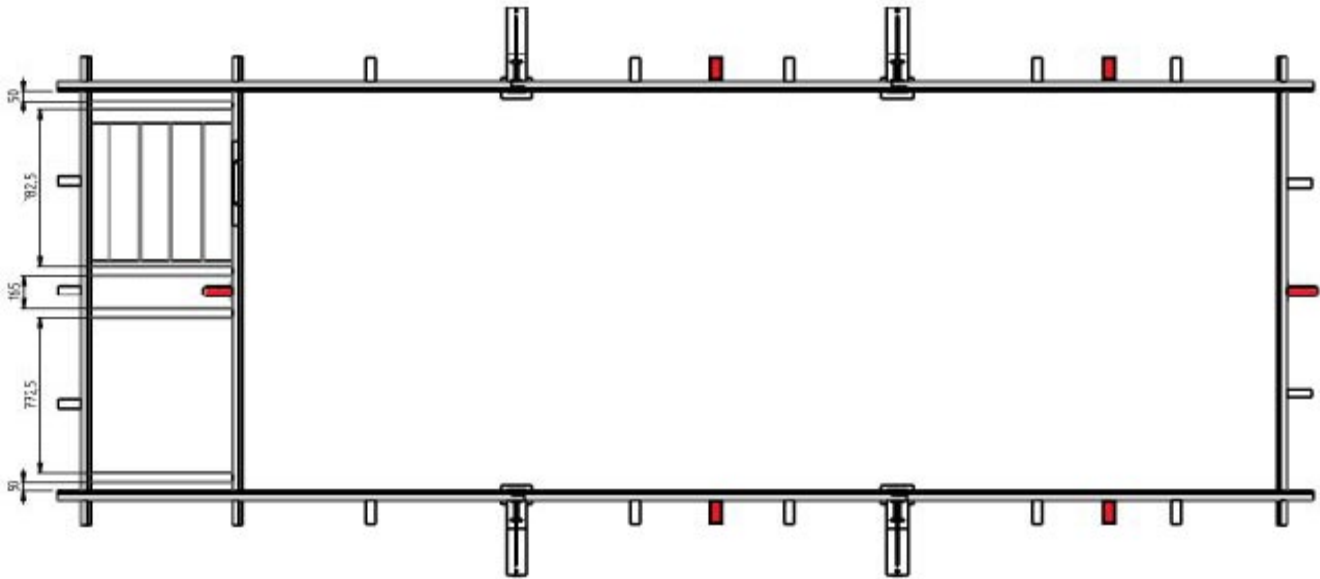


Abbildung 13 – Montage von Metallplatten auf den Holzkeilen für den Handlauf

6.6 Montage des Box-Bodens

Der Box-Boden, der zur Aufnahme des Filters dient, wird auf halber Länge der Box installiert.

Installieren Sie zwei Stützstreben aus Kiefernholz mit den Abmessungen 686 x 145 x 45 mm, um den Box-Boden zu stützen. Beachten Sie die in **Abbildung 14** angegebenen Abmessungen, wo die Stützstreben rot markiert sind. Befestigen Sie sie durch die Wände mit zwei 5 x 80 Torx-Gewindekopfschrauben aus A4-Edelstahl mit 50-mm-Gewinde (Beutel L) an jedem Ende, also insgesamt 8 Schrauben.

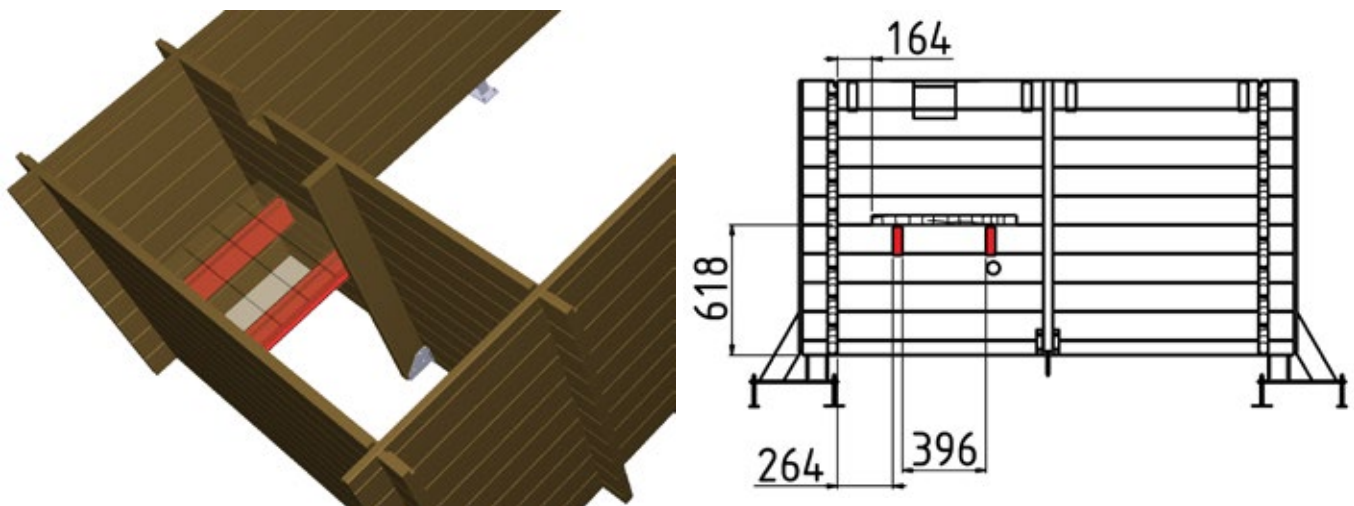


Abbildung 14 – Positionierung der Stützstreben des Box-Bodens

Platzieren Sie vier Stützstreben mit den Abmessungen 686 × 145 × 45 mm und eine Stützstrebe mit den Abmessungen 686 × 83 × 45 mm auf die beiden zuvor befestigten Querverstützstreben.

Halten Sie gemäß **Abbildung 14** einen Abstand von 164 mm zwischen der Wand und dem Ende der Stützstrebe ein.

Schrauben Sie sie wie in **Abbildung 15** gezeigt die Querstützstrebe mit 10 5 × 80 Senkkopfschrauben aus A4-Edelstahl mit einer Gewindegröße von 50 mm (Beutel L) ein.



Abbildung 15 – Montage des Box-Bodens

6.7 Verlegung der Holzkeile für den Handlauf

Befestigen Sie die 15 Holzkeile mit einer 5 × 80 Edelstahl-Torx-Kopfschraube mit 50 mm Gewinde (Beutel L) an der Innenseite des Beckens, wie in **Abbildung 16** gezeigt ist. Die Montage muss derart sein, dass die Holzkeile mit der Oberseite der Wand abschließen. Vergewissern Sie sich, dass die Holzkeile vollkommen waagrecht sind, damit die Handläufe später verlegt werden können.

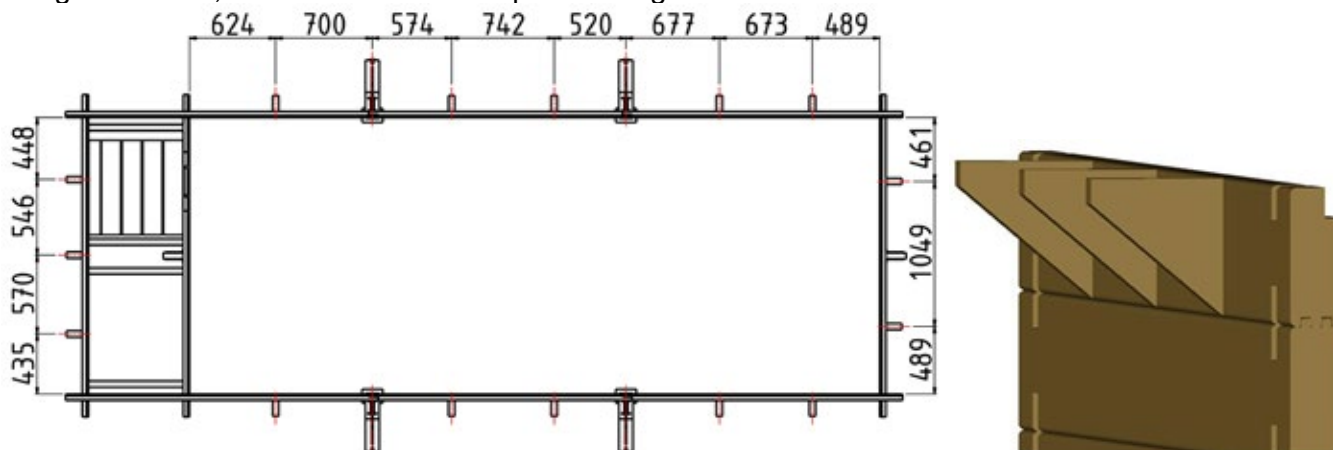


Abbildung 16 – Positionen der Holzkeile der Handläufe

6.8 Einrichtung der Box-Stützstreben

Positionieren Sie die vier verbleibenden Kiefernstützstreben mit den Abmessungen $686 \times 145 \times 45$ mm gemäß den in **Abbildung 17** angegebenen Maßen. Sie werden später die Holzroste stützen, die die Box-Abdeckung bilden. Die Stützstreben müssen so positioniert werden, dass sie die Oberseite der Bohlen der Wände aus Holz berühren

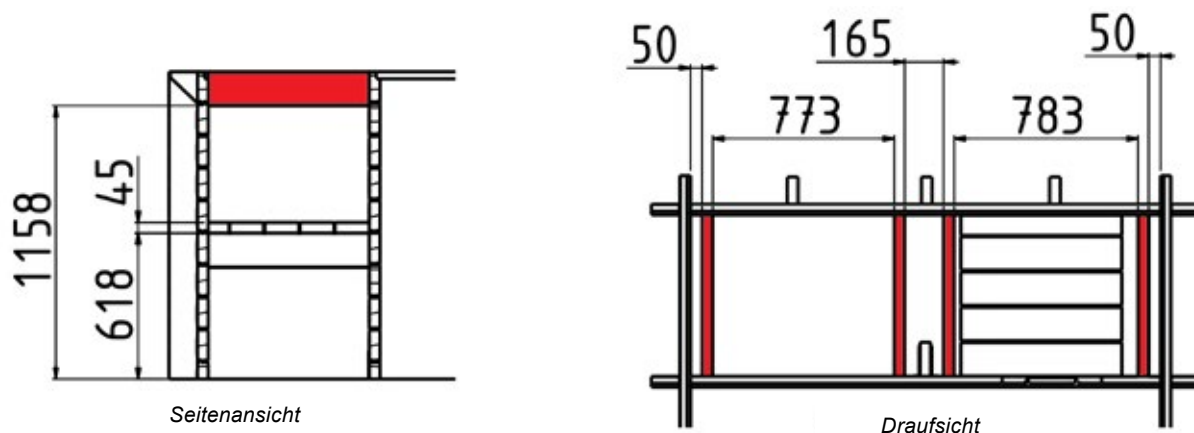


Abbildung 17 – Positionierung der Box-Stützstreben

6.9 Einrichtung der Eckwinkel und der Handlaufstützen

Die Handlaufeckwinkel dienen dazu, die Handläufe aufzunehmen und ermöglichen ihre Befestigung. Stellen Sie sicher, dass sie gut positioniert sind. Positionieren Sie sie so, dass sie mit der Oberseite der Wand bündig sind, und stellen Sie sicher, dass sie zueinander und mit den Holzkeilen ausgerichtet sind.

Setzen Sie an der Oberseite der Streben und an der Box-Wand 12 Eckwinkel (6 rechts und 6 links) des Befestigungssatzes ein.

Ihre Positionierung muss mit der in **Abbildung 18** gezeigten übereinstimmen. Verwenden Sie 6 Sicherheitsschrauben mit Torx-Gewinde 6×20 aus A2-Edelstahl (Beutel G) pro Quadrat, also insgesamt 72 Schrauben.



Abbildung 18 – Platzierung der Handlaufeckwinkel auf den Streben

Montieren Sie in den Ecken 8 Handlaufeckwinkel (4 rechts und 4 links) sowie 4 Handlaufwinkelstützen wie in **Abbildung 19** gezeigt.

Verwenden Sie 6 Sicherheitsschrauben mit Torx-Gewinde 6×20 aus A2-Edelstahl (Beutel G) pro Halterung und 4 Sicherheitsschrauben mit Torx-Gewinde 6×20 aus A2-Edelstahl (Beutel G) pro Eckwinkel, also insgesamt 64 Schrauben.

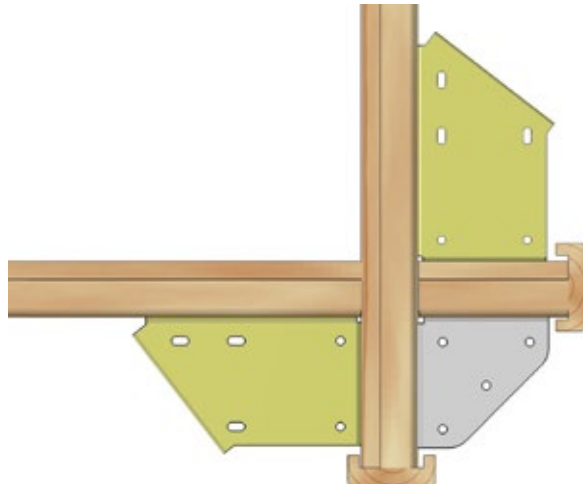


Abbildung 19 – Platzierung der Handlaufeckwinkel in den Ecken

6.10 Abschlüsse

Verwenden Sie 3 Linsenkopfschrauben, 2,8 x 60 A2 SS (Beutel I), um die 10 Abschlussprofile (1295 x 70 x 45) am Rand jeder Wand zu befestigen. Die Schrauben sollten gleichmäßig verteilt sein und die Abschlussprofile sollten mit einem Bohrer mit einem Durchmesser von 4 mm vorgebohrt werden (*Abbildung 20*).

Tragen Sie einen Streifen Klebstoff (mitgelieferte Rolle) auf die Verbindungsstellen der Wände im Inneren des Beckens auf, um die Schraubenköpfe abzudecken (*Abbildung 21*). Dies schützt Ihre Folie vor Schraubenköpfen, die sie beschädigen könnten.



Abbildung 20 – Abschlussprofil aus Kiefer

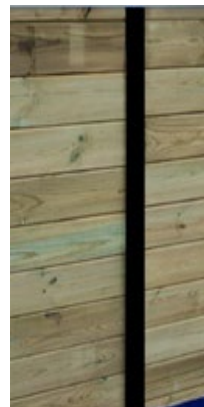


Abbildung 21 – Schützender Klebefilm

7. EINBAU DER FILTERANLAGE

7.1 ABS-Teile für die Filtration

Vermeiden Sie zu starkes Anziehen bei der Montage der ABS-Teile, da diese sonst beschädigt werden könnten.

7.1.1 Skimmer

Bringen Sie auf dem Körper des Skimmers den grauen PVC-Rohrabschnitt mit einem Durchmesser von 60 mm und einer Länge von 34 mm auf der in *Abbildung 22* rot eingekreisten Stelle an. Schieben Sie ihn bis zum Anschlag hinein, aber verkleben Sie ihn nicht. Dieses Rohr wird Ihnen dabei helfen, den Skimmer aufrecht gegen die Holzwand zu verkeilen.

Dann schieben Sie den Skimmer in den dafür vorgesehenen Schlitz an der oberen Bohle. Die Vorderseite des Skimmer muss bündig mit der Innenwand de Beckens sein.

Entsprechend dem, was in *Abbildung 23* gezeigt ist, befestigen Sie über dem Skimmer die Holzleiste (rot eingekreist *Abbildung 23*), sowie den Metalleckwinkel, der das Blockieren des Skimmers ermöglicht. Fixieren Sie den Eckwinkel und die Leiste an der Wand mithilfe von :

- 6 Senkkopfschrauben 5,5 x 25 aus A4-Edelstahl (Schraubenbeutel, der mit dem Skimmer geliefert wird) für die senkrecht von oben angeordneten Schrauben;
- 4 Sicherheitsschrauben mit Torx-Gewinde 6 x 20 aus A2-Edelstahl (Beutel G) für die horizontal anzubringenden Schrauben

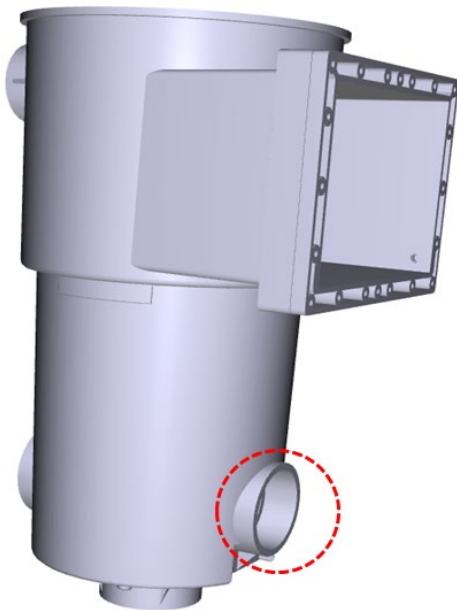


Abbildung 22 – Montage des Keils auf dem Skimmer

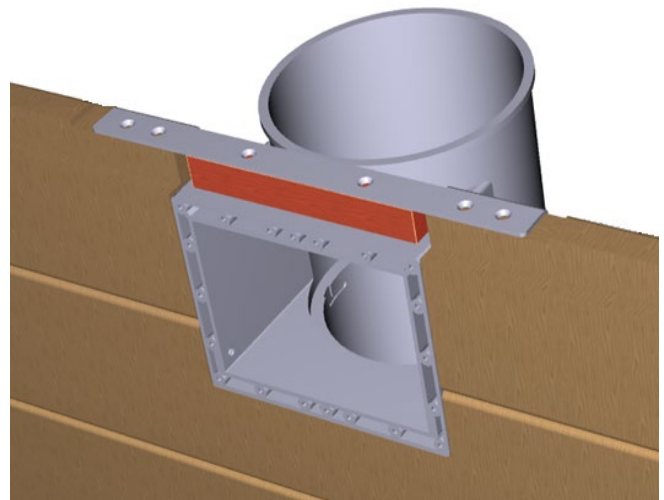


Abbildung 23 – Montage des Eckwinkels am Skimmer

- ! Bringen Sie die Dichtung des Skimmers auf der Vorderseite an; die Bohrungen des Skimmers müssen passend zur Dichtung sein. Achten Sie darauf, dass die Verbindungen richtig positioniert sind und dass sie gut aufgetragen wurden. Nachdem die Dichtungsfolie aufgetragen wurde, ist es schwierig, einen Positionsfehler zu korrigieren.
- ! Die Folie muss innerhalb der nächsten 48 Stunden installiert werden. Wenn dies nicht möglich ist, verschieben Sie die Installation der Dichtung, und führen Sie dies erst kurz vor der Installation der Abdichtung durch. Die zweite Dichtung und der Flansch werden nach dem Verlegen der Folie hinzugefügt, um die Abdichtung am Skimmer sicherzustellen.

7.1.2 Wanddurchführung für Einlaufdüse

Positionieren Sie an der Poolseite die Wanddurchführung für die Einlaufdüse in die vorgebohrten Öffnungen (**Abbildung 24**). Befestigen Sie diese an der Wand mit 4 Senkholzschrauben 3 x 25 aus A4-Edelstahl (Schraubenbeutel im Lieferumfang enthalten). Tragen Sie die selbstklebende Dichtung auf der Wandbefestigung auf.

! Wie für den Skimmer muss auch die Auskleidung innerhalb von 48 Stunden (Schritt 0) ausgelegt werden. Wenn dies nicht möglich ist, verschieben Sie die Installation der Dichtung, und führen dies erst kurz vor der Installation der Abdichtung durch.

Der Rest des Werkstücks (Dichtung und Flansch) wird nach der Installation der Folienauskleidung hinzugefügt, um die Dichtheit an der Einlaufdüse zu gewährleisten.

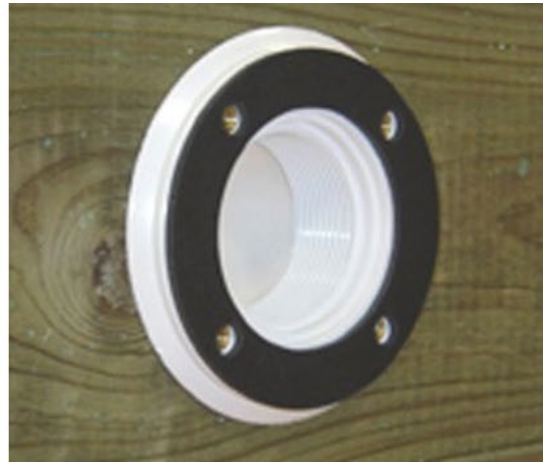


Abbildung 24 – Montage der Wanddurchführung für Einlaufdüse

7.2 Filterbaugruppe

7.2.1 Vorbereitung des Ventils

Schrauben und nehmen Sie den Sicherheitsgurt ab. Entfernen Sie die Abdeckungs/Ventil-Baugruppe, die für den Transport verkehrt herum installiert wurde.

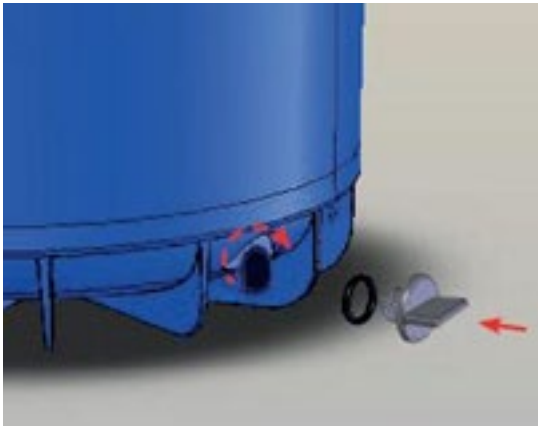
Kleben Sie die Anschlüsse an der Abdeckung an: den transparenten Anschluss an die Auslassseite «Kanal», die schwarzen Anschlüsse an den Seiten «Eingang» und Ausgang «Pumpe». Da der Abflussanschluss transparent ist, dient der verbleibende sichtbare Teil als Trübungsindikator.

Für die Verklebung benötigen Sie einen PVC-Stripper, einen festen PVC-Kleber (im Lieferumfang enthalten) und Sandpapier mit mittlerer Körnung. Gehen Sie mit dem Sandpapier und dann mithilfe eines trockenen und sauberen Tuchs mit einem Stripper über die Stecker- und Buchsenteile, die Sie verkleben müssen, Verkleben Sie die Stecker- und Buchsenteile auf der Gesamtheit der Höhe der zu verklebenden Zone und fassen Sie dann die 2 zu verklebenden Teile gemeinsam ein, ohne sie zu berühren. Wischen Sie den überschüssigen Kleber mit einem sauberen Tuch ab. Vor dem Befüllen mit Wasser 8 Stunden trocknen lassen.

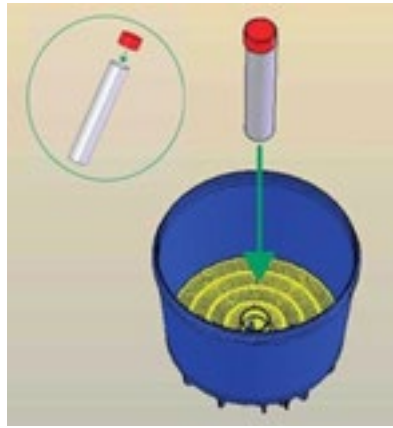


! Achtung: Vermeiden Sie übermäßigen Klebstoff, der den Ventilkegel beschädigen könnte. Nach dem Verkleben kann die Abdeckung gehandhabt werden, berühren Sie jedoch nicht die Anschlussstücke und drehen Sie sie insbesondere nicht im Ventil.

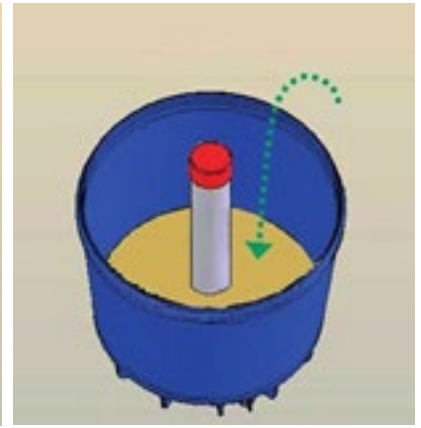
7.2.2 Einführung der Filterladung



Ablassschraube und Dichtung einschrauben.

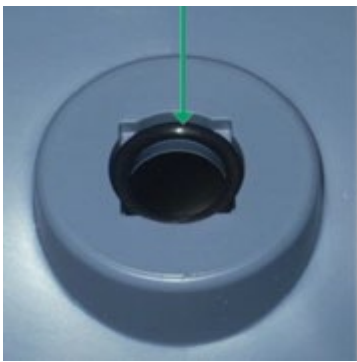


Stellen Sie sicher, dass der Filterboden korrekt am Boden des Tanks angebracht ist. Führen Sie das Auffangrohr mit seiner Schutzkappe in das Loch in der Mitte des Filterbodens ein.



20 kg Sand vorsichtig in den Filter gießen und von Hand verteilen.

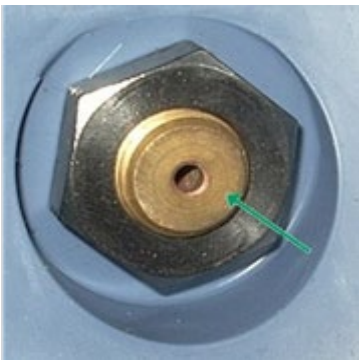
7.2.3 Montage des Manometers



Legen Sie die Dichtung von oben in das Abdeckungsgehäuse. Richten Sie das Manometer aus und stecken Sie es in sein Gehäuse.



Schrauben Sie die Messingmutter unter der Abdeckung von Hand fest an und ziehen Sie sie dann mit dem 22er Rohrschlüssel mäßig fest an, um die Dichtung nicht zu beschädigen.



7.2.4 Installation des Diffusors



Zentrieren Sie den Diffusor im Gehäuse und drücken Sie ihn gegen die Abdeckung. Drehen Sie ihn so, dass die Diffusorzunge bis zum Anschlag in die U-förmige Nut der Abdeckung eingreift.

7.2.5 Platzierung des O-Rings der Abdeckung



Überprüfen Sie die Sauberkeit der Innenseite des Tanks im oberen Bereich sowie der Dichtung um die Abdeckung.

Nehmen Sie den Stopfen vom Tauchrohr ab und bringen Sie die Abdeckung am Tank an. Das Tauchrohr muss so in den Diffusor unter der Abdeckung passen.

7.2.6 Anbringung der Abdeckung



Platzieren Sie die Abdeckung auf den Tank. Schieben Sie die Abdeckung an einer Stelle in den Tank. Stützen Sie sich an diesem Punkt mit dem Knie ab.

Positionieren Sie beide Hände so, dass sie mit dem Knie 3 Punkte bilden, die in gleicher Entfernung um die Abdeckung (120°-Winkel) verteilt sind.



Drücken Sie gleichzeitig mit beiden Händen, um die Abdeckung vollständig einzupassen. Behalten Sie den Druck auf der Abdeckung bei und platzieren Sie den Sicherheitsgurt. Spannen Sie ihn dann kräftig mit nur einer Hand fest an



Ein Fehler bei der Abdeckungsverriegelung kann Folgendes verursachen :

- Sandrückfluss durch den Flansch der Einlaufdüse;
- Lecks im Tankbereich;
- Der Wasserfluss durch den Abwasserausgang (Abfluss) Im Filtrationsmodus ist jedoch ein leichter Wasserfluss zum Abwasserausgang (Abfluss) normal. Um den Austritt von Wasser zu stoppen, empfehlen wir, einen Kugelhahn (nicht im Lieferumfang enthalten) am Ablauf zu installieren.

7.3 Montage der Rohrleitungen

Verbinden Sie die Elemente des Filtersystems gemäß *Abbildung 25*.

7.3.1 Verbindung der Pumpe mit dem Filter

Platzieren Sie zwei Torro-Schlauchschnellen (zu verschraubende metallische Schlauchschnellen) um den halbstarren Rohrabschnitt mit einer Länge von 47 cm. Verbinden Sie mithilfe dieses Rohrs den Filter mit der Pumpe, indem sie es mit den gezahnten Ausgangsanschlüssen der Pumpe (nach oben gerichtet) und den Eingangsanschlüssen des Filters in Eingriff bringen. Um die Installation des Rohrs an den Anschlussstücken zu erleichtern, können Sie sie mit Silikonöl (im Lieferumfang enthalten) bepinseln. Zum Schluss die Schlauchschnellen festziehen.

7.3.2 Anschluss des Skimmers an die Pumpe

Befestigen Sie das Reduzierstück mit gezahntem Anschluss unter dem Skimmer, indem Sie Teflonband (im Lieferumfang enthalten) zur Abdichtung um das Gewinde wickeln. Das Band muss flach auf die Gewinde gewickelt werden. Wickeln Sie das Band fünf Mal um die Gewinde im Uhrzeigersinn, wenn Sie das Gewinde von vorn sehen. Reiben Sie das Band in die Gewinde ein. Schrauben Sie den Vorfilter von der Pumpe ab und setzen Sie das gezahnte Anschlussstück wieder ein, um daran das halbstarre Rohr anschließen zu können. Platzieren Sie zwei Schlauchschnellen um den halbstarren Abschnitt des Rohrs mit einer Länge von 61 cm und verwenden Sie das Rohr, um den Ausgang des Skimmers mit dem Eingang der Pumpe zu verbinden. Zum Schluss die Schlauchschnellen festziehen.

7.3.3 Anschluss des Filters an die Einlaufdüse

Installieren Sie das zu verklebende Reduzierstück mit gezahntem Anschluss am Einlauf. Befolgen Sie die gleichen Anweisungen wie für das Verkleben der gezahnten Anschlussstück (*Abschnitt 7.1.2, Seite 27*). Platzieren Sie zwei Schlauchschnellen um den halbstarren Rohrabschnitt mit einer Länge von 210 cm und verwenden Sie das Rohr, um den Ausgang des Filters mit dem Einlauf des Pools zu verbinden. Führen Sie das Rohr unterhalb der Plattform des Box-Bode durch, wie in *Abbildung 25*. Zum Schluss die Schlauchschnellen festziehen.

! Achtung: Stellen Sie sicher, dass zwischen der Pumpe und den Holzwänden ein Freiraum gelassen wird, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.



Abbildung 25 – Anschluss des Filtersystems Filter / Pumpe / Saugung / Einlauf

8. AUSLEGEN DER ABDICHTUNG

8.1 Installation des Klemmprofils

Vergewissern Sie sich vor der Installation des Klemmprofils, dass die Konstruktion richtig zusammengebaut wurde. Stellen Sie dabei sicher, dass der gesamte Umfang eben ist (mit einem Nivelliergerät) und dass die Diagonalen gleich lang sind. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, korrigieren Sie die Mängel, bevor Sie fortfahren.

Beginnen Sie die Montage der Schiene in einer Ecke, wie in *Abbildung 26* gezeigt ist. Führen Sie diese um das ganze Becken fort und achten Sie auf die Verbindungen zwischen den einzelnen 1,18 m langen Stangen. Jede Stange oder Stangenstück muss perfekt auf seine zwei benachbarten Stangen ausgerichtet sein, um die Folienauskleidung nicht zu beschädigen. Die Übergänge zwischen den verschiedenen Teilen der Profile befinden sich nicht unbedingt an den Stützen der Konstruktion.

Es wird notwendig sein, die Schiene an jeder Länge und Breite zu schneiden: ermitteln Sie dazu den Restwert und schneiden Sie die Stange an dieser Länge. Bitte vergessen Sie nicht, die Schiene nach dem Schneiden zu entgraten.

Das Profil sollte bis zur Spitze der Holzkonstruktion reichen. Für die Befestigung der Klemmprofile ist es am besten, den Kunststoffbereich mit dem mitgelieferten Bohrer mit Durchmesser 4 mm vorzubohren (Beutel J). Führen Sie alle 20 cm eine Bohrung mit den dafür vorgesehenen Schrauben (Senkkopfschrauben 4 × 35 mit Torx-Gewinde aus A4-Edelstahl bis 20 mm, Beutel H) durch. Achten Sie darauf, die Schraube nicht zu fest anzuziehen, da diese sonst durch die Schiene gelangt.

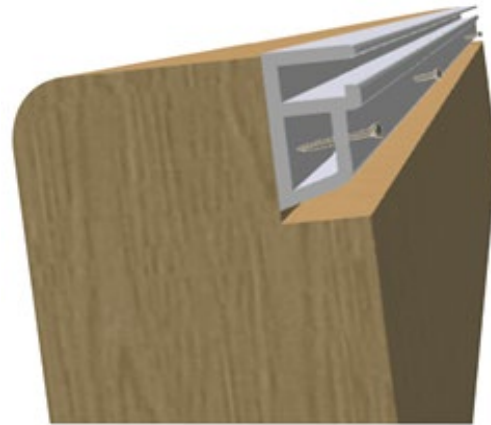


Abbildung 26 – Installation des Klemmprofils

8.2 Anbringung der selbstklebenden Dichtungen

Falls Sie diese nicht während der Installation des Werkstückes angebracht haben, um die Positionierung der Abdichtung (*Abschnitt 7, Seite 26*), verkleben Sie die Dichtungen des Skimmers und des Einlaufs.

! Stellen Sie sicher, dass die Dichtungen richtig positioniert sind: Die Löcher im Skimmer und im Einlauf müssen den Löchern in den Dichtungen gegenüberliegen. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Dichtungen richtig aufgetragen werden: Sobald die Auskleidung ausgelegt ist, wird es schwierig sein, einen Fehler oder Mangel zu korrigieren.

8.3 Verlegung des Bodenvlieses

Vor dem Auslegen des Bodenvlieses, achten Sie darauf, dass dieser keinerlei Unreinheiten aufweist und eine makellose Oberfläche besitzt.

Das Vlies besitzt die Poolgröße und muss nicht zugeschnitten werden. Stellen Sie sicher, dass das Vlies die Bitumenstreifen vollständig bedeckt. Glätten Sie alle möglichen Falten vor dem Anbringen der Folie. Beseitigen Sie möglichst viele Falten, bevor Sie die Folienauskleidung verlegen.

8.4 Verlegung der Abdichtung (Auskleidungsfolie)

- ! Vor dem Verlegen der Abdichtung (Folienauskleidung), stellen Sie sicher, dass sich keine Splitter oder Unregelmäßigkeiten auf der Konstruktion befinden, die diese beschädigen könnten.
- ! Überprüfen Sie, ob alle Dichtungen auf dem Skimmer und auf dem Einlauf vorhanden sind.
- ! Die ideale Temperatur für das Verlegen einer Folie liegt zwischen 18 und 25 °C.

Stellen Sie das Paket mit der Folienverkleidung im Beckeninneren ab (beachten Sie, dass dieses Paket sehr schwer ist). Folienauskleidung auspacken und im Pool zuerst in die Breite und danach in die Länge ausbreiten (siehe **Abbildung 27**). Vor dem Beginn der eigentlichen Installation, ist es ratsam, die Auskleidung bei Raumtemperatur (zwischen 18 und 25 °C) zu lockern, um diese besser zu verlegen.



Abbildung 27 – Entfalten der Folienauskleidung

Stellen Sie sich barfuß in Ihren Pool. Es ist wichtig, die Dichtungsfolie gleichmäßig auszulegen.

Prüfen Sie, ob die Ecken der Folie den Ecken Ihrer Konstruktion entsprechen. Schieben Sie das obere Profil des Einsatzes in die Klemmschiene der vier Ecken und befestigen Sie danach den Einsatz an den Seiten.



Fixieren Sie die montierten Elemente fortlaufend mithilfe halber Wäscheklammern aus Holz (nicht im Lieferumfang enthalten), insbesondere an den Ecken (**Abbildung 28**).

Abbildung 28 – Verklebung der Folienauskleidung mithilfe der halben Wäscheklammern

Die Folienauskleidung wird 1,5 % unter den Abmessungen der Struktur gefertigt, um Faltenfreiheit zu gewährleisten. Es ist daher normal, dass sie während der Installation gespannt ist. Wenn sich Falten am Beckenboden befinden, beseitigen Sie diese weitestgehend, bevor Sie den Pool aufstauen. Die verbleibenden Wellen durch das Falten der Folie sind normal und verschwinden im Laufe der Zeit.

- ! Stellen Sie sicher, dass die Folienauskleidung richtig positioniert ist (keine übermäßige Spannung, keine Falten auf dem Boden und an den Wänden).
- ! Wenn Sie die Folienauskleidung beim Verlegen neu ausrichten müssen, ziehen Sie sie nicht in das Profil. Die Folie sollte wieder entfernt und neu ausgerichtet werden, um so zu vermeiden, dass sie einreißt.

Überprüfen Sie vor der Aufstauung und des Befüllens die Befestigung der Auskleidung insbesondere in den Ecken. Lassen Sie die halben Wäscheklammern während des Befüllens an Ort und Stelle.

Stellen Sie das Filtrationsventil (**Abschnitt 12.1.1, Seite 41**), , geben Sie die ersten Zentimeter Wasser ein und nivellieren Sie den Boden der Folie, indem Sie die Falten von der Mitte in Richtung der Wände

drücken. Wenn mehr als 10 cm Wasser im Becken sind, wird es nicht möglich sein, die übrigen Falten zu beseitigen. Nach dem sorgfältigen Glätten der Falten, den Pool bis zu einer Höhe von 45 cm auffüllen, also 20 cm über der Einlaufdüse.

Wenn Sie bei der Aufstauung bemerken, dass die Folie sich an einem Ort löst, stoppen Sie die Aufstauung, bevor Sie die Folie wieder einhängen. Je nach Wasserstand des Pools kann es erforderlich sein, dass Sie einen Teil des Wassers ablassen müssen, um die Folienauskleidung zu befestigen.

8.5 Anbringung der Flansche auf den Kunststoffteilen

Um das Befüllen fortzusetzen, sollten nachfolgend die Flansche der Einlaufdüse (wenn sich der Wasserstand 20 cm über dem Einlauf befindet) und des Skimmers (wenn sich der Wasserstand 5 cm unter dem Skimmer befindet) eingerichtet werden.

! Im Verlauf der Befüllung des Beckens, überprüfen Sie, dass es keine Undichtigkeit im gesamten Hydraulikkreislauf (Pumpe, Armaturen, Filter, Einbauteile) gibt.

8.5.1 Flansch der Einlaufdüse

Das Verfahren für die Installation des Flansches an der Einlaufdüse wird in *Abbildung 29* beschrieben:

- befestigen Sie die Klebedichtung am Flansch, so dass die Löcher der Dichtung und des Werkstücks übereinstimmen;
- lokalisieren Sie die Schraubeinsätze des Werkstücks durch die Auskleidung und markieren Sie sie mit einem Stift; Übereinanderlegen und überprüfen, ob die Markierungen und die Bohrungen des Flansches übereinstimmen;
- schrauben Sie den Flansch an die Vorrichtung der Einlaufdüse mit vier Senkkopfschrauben 5 × 16 aus A4 Edelstahl (im Lieferumfang des Einlaufs mit inbegriffen). Achten Sie darauf, die Schrauben abwechselnd festzuziehen, um eine perfekte Abdichtung zu gewährleisten. Sie können die Folie mit einem kleinen Schraubendreher vorbohren, um das Einsetzen der Schraube zu erleichtern. Ein manuelles Anziehen bevorzugen, weil ein zu schnelles Anziehen den Flansch spalten würde.
- Schneiden Sie die Auskleidung mithilfe eines Cutters innerhalb des Flansches.
- Schrauben Sie schließlich die Gelenkverschraubung und Zierleiste auf die Vorrichtung der Einlaufdüse.

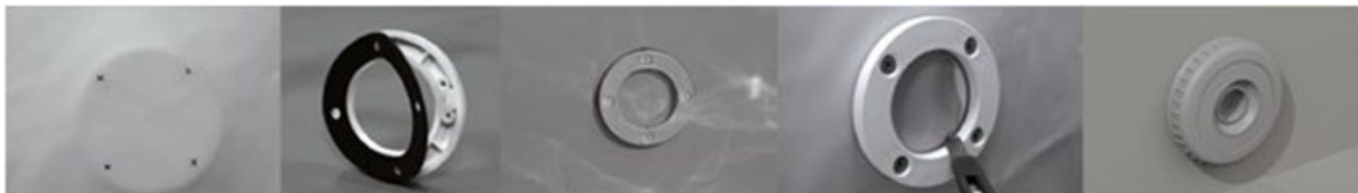


Abbildung 29 – Montage des Flansches an der Wanddurchführung der Einlaufdüse

8.5.2 Flansch des Skimmers

Das Verfahren für die Installation des Flansches des Skimmers wird in *Abbildung 30* beschrieben:

- kleben Sie die zweite Dichtung auf die Flanschinenseite des Skimmers;
- in den vier Ecken die Löcher des Skimmers durch die Auskleidung lokalisieren;
- Schrauben Sie den Flansch in seine vier Ecken, danach im Wechsel die 18 Senkkopfschrauben 5,5 x 25 aus A4-Edelstahl (im Schraubenbeutel des Skimmers mitgeliefert) versenken. Sie können die Folie mit einem kleinen Schraubendreher vorbohren, um das Einsetzen der Schraube zu erleichtern. Ein manuelles Anziehen bevorzugen, weil ein zu schnelles Anziehen den Flansch spalten würde.
- schneiden Sie die Auskleidung innerhalb des Flansches mit einem Cutter aus. Heben Sie die Reste der Folienvorverkleidung für eventuelle Reparaturen auf.
- Positionieren Sie schließlich die Klappe des Skimmer, mit der glatten Seite zum Pool, indem Sie die Nasen in die dafür vorgesehenen Aussparungen unten am Skimmer einrasten. Die Klappe muss frei schwenken, sollte aber nicht in das Poolinnere vordringen (die Klappe muss bis zum Anschlag an der oberen Seite des Skimmers gehen).
- Installieren Sie danach den Flanschdeckel des Skimmers.

Setzen Sie einen Vorfilter in den runden Teil des Skimmers ein, bestehend aus einem Edelstahlring und einem Gewebefilterbeutel (im Lieferumfang enthalten).

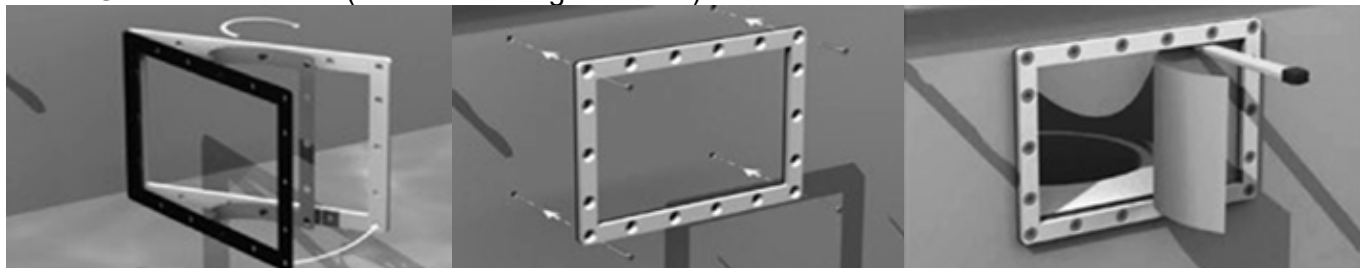


Abbildung 30 – Montage des Skimmerflansches

9. EINRICHTEN DER HANDLÄUFE UND DES BOX-HOLZROSTS

9.1 Einrichten der Handläufe

Sehen Sie auf der *Abbildung 31* die Verteilung der verschiedenen Module, die den Handlauf Ihres Beckens bilden.

Positionieren Sie sie mit der genuteten Fläche nach unten auf den Umfang des Beckens. Die Handläufe müssen um ungefähr 10 mm (ab der Wand gemessen) in das Beckeninnere hineinragen. Nehmen Sie sich Zeit, um die richtige Geometrie des Ganzen zu kontrollieren (Ausrichtung, Gleichheit der Überläufe).

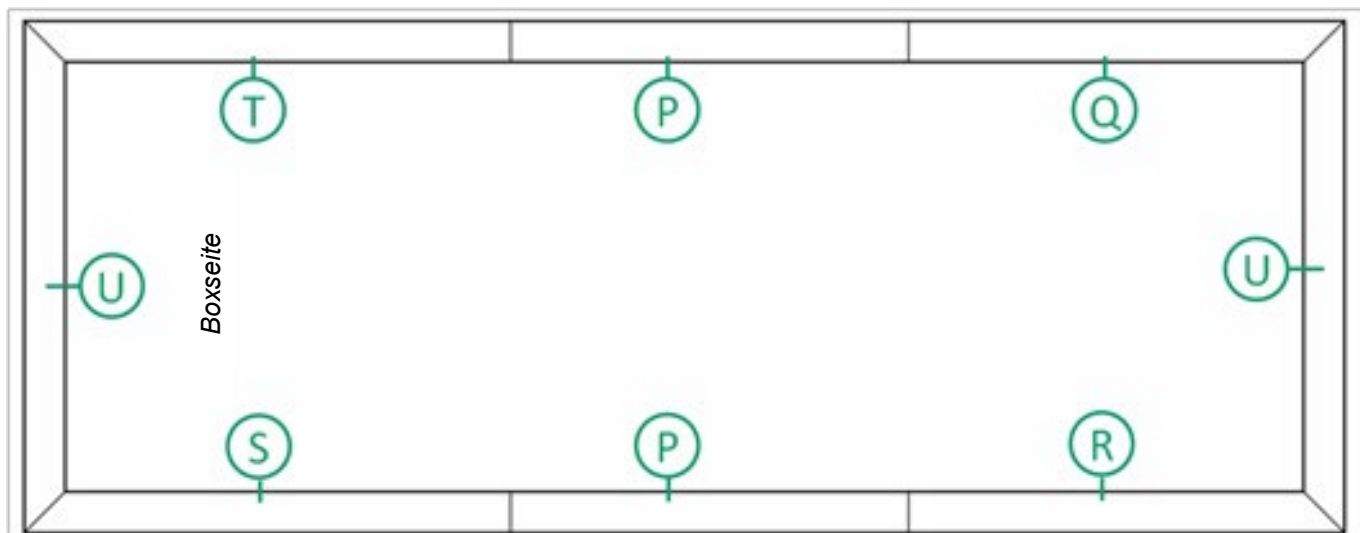


Abbildung 31 – Einrichtung der Handlaufmodule

Ref	MENGE	BESCHREIBUNG
P	2	Einzelner Handlauf Kiefer 1838 × 195 × 28 mm
Q	1	Einzelner Handlauf Kiefer 2015 × 195 × 28 mm / rechter Schnitt
R	1	Einzelner Handlauf Kiefer 2015 × 195 × 28 mm / linker Schnitt
S	1	Einzelner Handlauf Kiefer 2248 × 195 × 28 mm / rechter Schnitt
T	1	Einzelner Handlauf Kiefer 2248 × 195 × 28 mm / linker Schnitt
U	2	Einzelner Handlauf Kiefer 2370 × 195 × 28 mm

Verschrauben Sie die Handläufe von unten mit 2 Torx-Gewindeschrauben 6 × 20 aus A2-Edelstahl (Beutel G) pro Handlaufwinkelstütze und 4 Schrauben desselben Typs für den rechten und linken Handlaufeckwinkel (insgesamt 88 Schrauben).

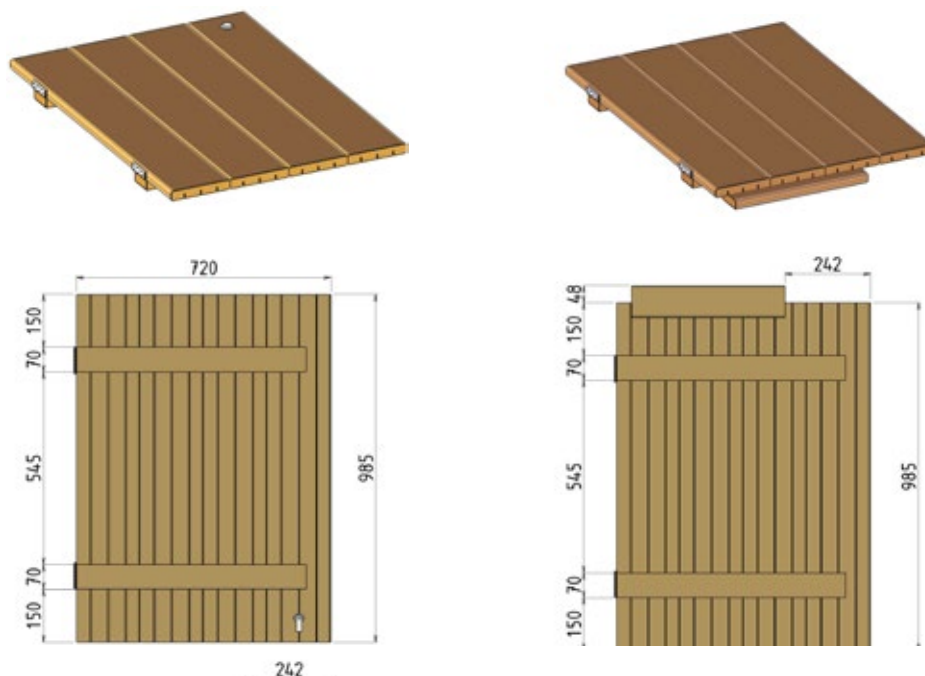
Befestigen Sie sie auch von oben in den Holzkeilen der Handläufe und achten Sie darauf, in die Mitte des Holzkeils zu schrauben, weil die Gefahr des Berstens des Holzkeils besteht. Verwenden Sie

2 Senkkopfschrauben mit Torx-Gewinde 5 × 60 aus A2-Edelstahl mit einem Gewinde von 35 mm pro Halterung, insgesamt 30 Schrauben.

9.2 Positionierung der Holzroste

9.2.1 Zusammenbau und Montage von Holzrosten

Diese Holzroste dienen als Abdeckung für die Aufbewahrungsbox. Montieren Sie entsprechend **Abbildung 32**. Lassen Sie einen Abstand von 2 mm zwischen den Bohlen. Verwenden Sie zwei Senkkopfschrauben 5 × 40 aus A4-Edelstahl mit einem 25-mm-Gewinde (Beutel Z) an jedem Handlaufende.



Montieren Sie den Holzrost mit Schloss. Verwenden Sie dazu 4 Handläufe mit den Abmessungen 985 × 180 × 28 mm, einschließlich des für den Durchtritt des Schlosses durchbohrten, und 2 Leisten mit den Abmessungen 650 × 70 × 28 mm.

Montieren Sie den zweiten Holzrost mit 4 Handläufen mit den Abmessungen 985 × 180 × 28 mm, 2 Leisten mit den Abmessungen 650 × 70 × 28 mm und 1 Leiste mit den Abmessungen 435 × 90 × 28 mm (befestigen Sie diese mit 4 Schrauben).

Abbildung 32 – Zusammenbau der Holzroste

Befestigen Sie zwei Scharniere an jedem Holzrost an den Leisten (siehe **Abbildung 33**). Die Achse der Scharniere muss nach oben gerichtet sein und die Hälfte dieser Achse muss relativ zur oberen Oberfläche den Handlauf übersteigen, damit sich die Box richtig öffnet. Verwenden Sie 3 Senkkopfschrauben 4 × 35 aus A2-Edelstahl pro Scharnier (Beutel Z).

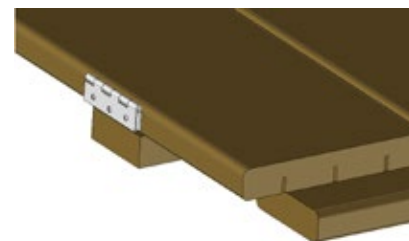


Abbildung 33 – Anbringen der Scharniere an den Holzrosten

Platzieren Sie die Holzroste auf der Aufbewahrungsbox. Das Loch, das dem Verschluss entspricht, muss sich in der Mitte über die Breite des Beckens befinden. Befestigen Sie die Scharniere der Holzroste mit den restlichen 6 Senkschrauben 4 × 35 im Z-Beutel an der Boxseite des Handlaufs (U-Markierung auf *Abbildung 31*). Stellen Sie eine korrekte Ausrichtung zwischen dem Handlauf und den Holzrosten sicher.

9.2.2 Montage des Box-Schlusses

Das Verriegelungssystem der Klappe (Beutel G) besteht aus einem Schlüsselschloss, einem Verschlussnocken zur Befestigung am Ende des Laufs und einem Verschlussblechaufsatz, der an der Holzstrebe befestigt werden soll.

- Lösen und entfernen Sie die Sechskantmutter, die am Lauf des Schlosses festgeschraubt ist. Entfernen Sie auch die Sechskantschraube am Ende des Laufs und schrauben Sie die kreisförmige Flachdichtung auf den Lauf.
- Drücken Sie den Lauf des Schlosses in das 20 mm große Loch des Holzrosts und stecken Sie ihn bis zum Anschlag ein. Schrauben Sie den Sechskantring wieder auf die Unterseite des Holzrosts an und ziehen Sie ihn fest;
- Positionieren Sie den Verschlussnocken am Ende des Laufs und richten Sie ihn auf die Holzstrebe aus, wenn das Schloss geschlossen ist. Schrauben Sie die Sechskantschraube wieder an und ziehen Sie sie fest an;
- Befestigen Sie den Blechaufsatz mit 2 Sechskantschrauben 6 × 20 aus A2-Edelstahl (Beutel G) an der vertikalen Seite der Strebe (*Abbildung 35*), etwa 20 mm von der Oberseite der Strebe entfernt und derart, dass der Nocken beim Verriegeln unter der Rückführung des Blechaufsatzes positioniert wird.



Abbildung 34 – Schloss und Nocken

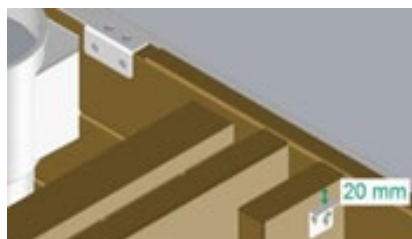


Abbildung 35 – Positionierung des Verschlussblechaufsatzes

10. LEITER UND TREPPEN

10.1 Edelstahlleiter

Bauen Sie die verschiedenen Teile der Edelstahlleiter gemäß den Anweisungen zusammen. Vergessen Sie bei der Montage der Leitersprossen nicht, die beiden Gummidichtungen auf diesen anzubringen, die zum Verschluss der Abschlussmanschetten dienen.

Positionieren Sie die Leiter im Becken auf dem Handlaufmodul Ihrer Wahl (außer auf dem auf der Skimmerseite). Die Leiter muss mindestens 30 cm von den Ecken des Beckens entfernt sein. Beachten Sie, dass die Innenleiter und die Holzterrasse einander gegenüberliegen sollten. Sobald die Zugangsposition ausgewählt wurde:

- Passen Sie die Position der Leiter an. Achten Sie dabei besonders auf das Lot und darauf, dass die Puffer an der Unterseite der Pfosten richtig an der Innenwand anliegen. Lokalisieren Sie die Bohrstellen. Entfernen Sie die Leiter und bohren Sie die Löcher mit einem Durchmesser von 8 mm;
- Befestigen Sie die Leiter mit Edelstahlschrauben und vergessen Sie nicht, dass die Gegenplatte (separat von der Leiter geliefert) unter dem Handlauf positioniert wird. Ziehen Sie die Schrauben mit mäßigem Druck an.
- Schieben Sie die 2 Dichtungen auf die Rohre, um die ordnungsgemäße Wartung der Endmanschetten sicherzustellen..

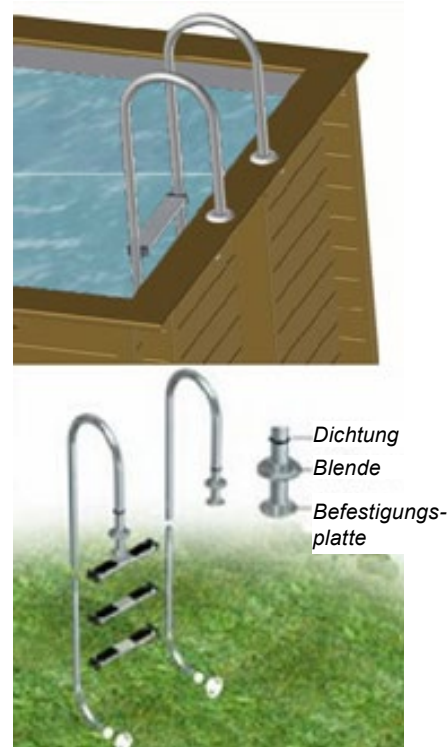


Abbildung 36 – Montage der Leiter

10.2 Holzterrasse

! Bei einer oberirdischen Installation ist die Holzterrasse Ihrer POOL'N BOX ein Sicherheitselement:

- Vergessen Sie nicht, sie am Ende des Schwimmens zu entfernen
- Das an diese Anforderung erinnernde Warnschild mit 4 verzinkten Senkkopfschrauben 4 × 25 mm mit Torx-Gewinde (Beutel K) an der Wand befestigen.

Die Treppe besteht aus zwei Pfosten (1330 × 94 × 35 mm), auf denen Nuten eingearbeitet wurden, um dort die Stufen zu platzieren. Dabei handelt es sich um Handlaufstücke aus Kiefernholz mit den Abmessungen 600 × 145 × 28 mm. Bauen Sie die Treppe mithilfe von **Abbildung 37** mit 22 verzinkten Senkkopfschrauben 5 x 60 mit einem Torx-Gewinde über 35 mm (Beutel K) zusammen:

- 16 Schrauben zum Zusammenbau der Stufen an den Pfosten;
- 6 Schrauben zur Befestigung der beiden Stützteile an der Außenseite der Treppenhölzer

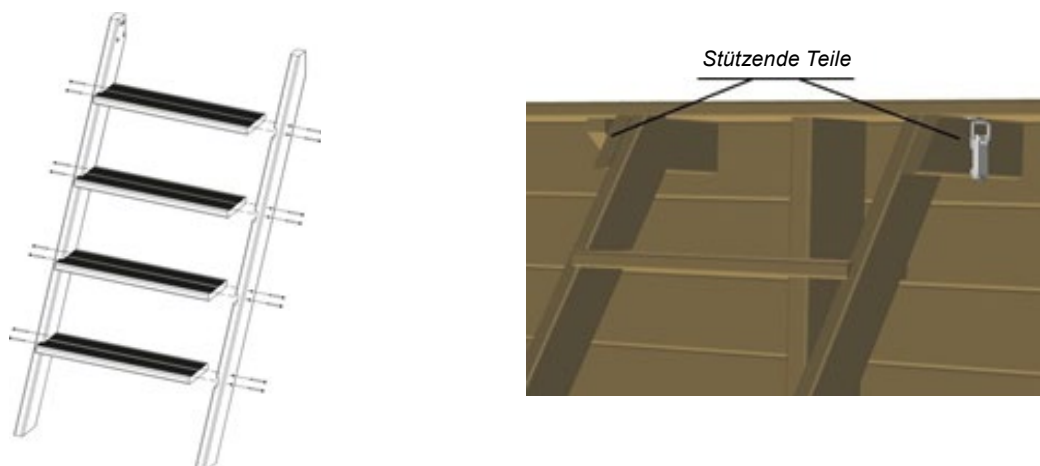


Abbildung 37 – Montage der Außentreppe aus Holz

Die Treppe ist durch ein System von Haken und Riegeln an der Wand befestigt, die wiederum mit 8 verzinkten Senkkopfschrauben 4 × 25 mm mit Torx-Gewinde verschraubt sind. Die beiden Haken werden mit 4 Schrauben unter den Handlauf geschraubt und die beiden Riegel (Hebelverschlüsse) werden mit den anderen 4 Schrauben an den Trageteilen der Treppe befestigt.

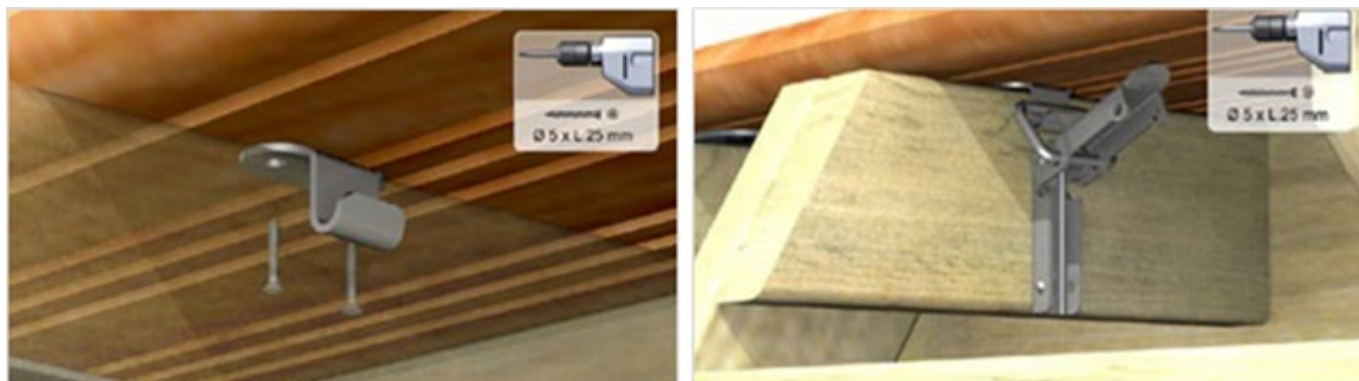


Abbildung 38 – Montage des Systems von Haken und Riegeln

11. SICHERHEITSHINWEISE

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Ihrer Kinder, bitten wir Sie, die Sicherheitshinweise sorgfältig zu lesen und zu beachten. Die sichere Anwendung der POOL'N BOX beinhaltet auch die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften in diesem Handbuch zur Montage, Wartung und Nutzung.

11.1 Zugang zum Becken

! Zur Sicherheit aller ist es unerlässlich, die Außentreppe am Ende des Badens von den oberirdisch installierten Becken, bei Abwesenheit - auch nur bei vorübergehender – und während einer Nichtbenutzung des Pools zu entfernen :

Vor dem Betreten des Beckens sollte jeder Badegast Hals, Arme und Beine befeuchten, um einen thermischen Schock zu vermeiden.

11.2 Filtrationspumpe und Sicherheit der Stromversorgung

Die Stromleitung, die die Filterpumpe versorgt, muss an der Vorderseite der Leitung durch einen 30-mA-Differenzialschutzschalter geschützt werden. Damit die Installation der Norm NF C15-100 entspricht, muss das Box-Schloss außerhalb von Eingriffen an der Filtrationseinheit installiert und systematisch verriegelt werden.

Wenn die Filterpumpe ein Anzeichen eines ungewöhnlichen Wasseraustritts aufweist, schalten Sie sie sofort aus. Überprüfen Sie regelmäßig die Unversehrtheit des Pumpenkabels. Verwenden Sie die Pumpe nicht, wenn das Kabel beschädigt wurde. Aus Gründen der elektrischen Sicherheit kann das Kabel dieser Pumpe nicht ersetzt werden. Setzen Sie die Pumpe keinen Temperaturen unter 0 °C aus.


Um Motorschäden zu vermeiden, sollte die Pumpe niemals trockenlaufen. Ziehen Sie die Pumpe niemals am Kabel.


11.3 Sicherheit der Kinder

Ihre POOL'N BOX ist für Kinder ab 3 Jahren geeignet. Das Risiko ist am größten, wenn die Kinder jünger als 5 Jahre sind. Bringen Sie den Kindern schnellstmöglich das Schwimmen bei.

 Der Pool kann eine ernste Gefahr für Ihre Kinder darstellen. Ertrinken kann sehr schnell gehen.

Kinder in der Nähe eines Pools benötigen Ihre ständige Wachsamkeit und Ihre aktive Überwachung, auch wenn sie schwimmen können. Lassen Sie niemals ein Kind alleine in der Nähe des Pools. Bestimmen Sie eine Person, die die Kinder beaufsichtigt.

 Die Anwesenheit eines verantwortlichen Erwachsenen ist erforderlich, wenn der Pool geöffnet ist.

 Kinderspielzeug sollte nicht im oder beim Pool liegen bleiben, wenn dieser nicht genutzt wird, da Kinder dadurch zum Becken zurückgelockt werden könnten.

Einige Ausrüstungsgegenstände, die obligatorisch sind, wenn der Pool nicht oberirdisch installiert ist, können die Sicherheit von Kindern erhöhen, sofern sie bestimmte Normen erfüllen. Dies sind zum Beispiel:


- ein Schutztor, dessen Tor ständig geschlossen ist (Norm NF P90-306).
- ein funktionsfähiger elektronischer Durchgangs- oder Ausfalldetektor (Norm NF P90-307).
- eine richtig eingesetzte und fixierte Schutzabdeckung (Norm NF P90-308).
- eine Schwimmbadüberdachung (Norm NF P90-309)

Dieses Ausrüstungsgegenstände ersetzen jedoch auf keinen Fall eine genaue Überwachung.

Bei einem Unfall:

- Bringen Sie das Kind so schnell wie möglich aus dem Wasser;
- Rufen Sie sofort Hilfe an und befolgen Sie die Ratschläge, die Ihnen gegeben werden;
- nasse Kleidung durch warme Decken ersetzen.

Stellen Sie ein barrierefreies Telefon in der Nähe des Pools bereit, damit Kinder bei Problemen nicht alleine bleiben.

 Die für die Wasseraufbereitung verwendeten Produkte müssen von Kindern ferngehalten werden. Bewahren Sie sie an einem sicheren, unzugänglichen Ort auf. Lassen Sie ebenfalls kein Reinigungszubehör in der Nähe liegen.

11.4 Sicherheit aller Benutzer

Im Pool sollten kleine Kinder oder Personen, die nicht schwimmen können, über eine Sicherheitsausrüstung verfügen, mit der sie schwimmen können (Schwimmweste oder Schwimmflügel). Erlauben Sie keinen Zugang zum Pool ohne eine Schwimmweste oder Schwimmflügel für ein Kind, das nicht gut schwimmen kann und ohne Begleitung ist. Ohne diese Vorsichtsmaßnahmen muss der Zugang zum Pool streng verboten werden.

Verstärken Sie die Überwachung, wenn sich mehrere Benutzer im Pool befinden. Bewahren Sie ebenfalls eine Stange und/oder eine Boje in der Nähe des Teiches für den Fall, dass Probleme auftreten. Ins Becken zu springen ist verboten. Rennen und schnelle Spiele sind ebenfalls verboten.

Die zwingenden Sicherheitsanweisungen, an die jede Benutzer erinnert werden muss, sind:

- Nicht untertauchen
- Nicht auf dem Handlauf gehen oder sich darauf stützen
- Lassen Sie den Pool nicht ungeschützt leerstehen.

Leitern und Treppen dürfen nur zum Ein- und Aussteigen aus dem Pool verwendet werden. Sie bedürfen der vollen Aufmerksamkeit, da Unachtsamkeit die Sicherheit gefährden kann.

Stellen Sie sicher, dass Sie während des Gebrauchs klares und gesundes Wasser beibehalten. Verboten Sie den Beckenzugang bei einer Verschlechterung der Filtrationssysteme. Das gleiche gilt während der Wartungszeiten.

Während der Zeit der Nichtbenutzung ist es äußerst wünschenswert, den Pool mit einer korrekt platzierten und fixierten Winterabdeckung abzudecken, was neben seiner ursprünglichen Funktion den Vorteil hat, das Becken weniger attraktiv zu machen.

11.5 Hinweisschilder

Befestigen Sie die Sicherheits-Warntafel (*Abbildung 39*) an der Pool-Wand mit vier Flachkopfschrauben 4 x 25 Torx verzinkt (Beutel K).



Abbildung 39 – Hinweisschilder

! Unfälle können jedem passieren, seien Sie darauf vorbereitet! Insbesondere können Sie Folgendes machen:

- Merken Sie sich die Erste-Hilfe-Nummern und stellen Sie sie in der Nähe des Pools auf: Feuerwehrleute (18 für Frankreich, 112 von einem Mobiltelefon und in der Europäischen Union), Notarzt (15 für Frankreich) und ein Giftzentrum, das dem Ort der Installation des Pools am nächsten ist.
- Lernen Sie die Grundlagen der Ersten Hilfe, um bei Unfällen Hilfe zu leisten.

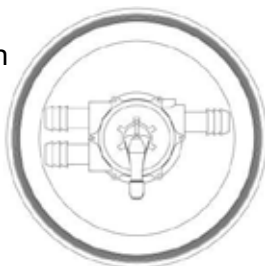
12. WASSERAUFBEREITUNG

12.1 Filtration von Wasser

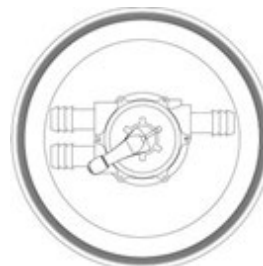
12.1.1 Verwendung des Mehrwegventils des Filters

- ! Sie können durch eine einfache Drehung des Ventilgriffs seine Position ändern. Drücken Sie den Griff nicht nach unten, bevor Sie ihn drehe.
- ! Wenn Sie die Position des Mehrwegeventils ändern, muss die Pumpe immer gestoppt werden. Andernfalls kann der Filter schwer beschädigt werden und seine Garantie erlischt.
- ! Als Sicherheitsmaßnahme wird empfohlen, das Filtersystem während der Badestunden bei einer oberirdischen Installation Ihrer POOL'N BOX anzuhalten.

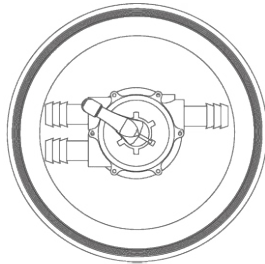
FILTRATION: Übliche Position des Ventils. Das Wasser der Pumpe wird von oben nach unten durch den Filter geleitet und in den Pool zurückgeführt;



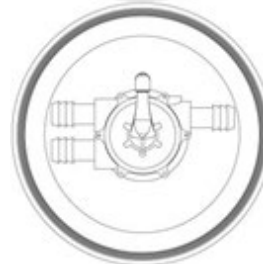
ABLAUF: Das von der Pumpe kommende Wasser fließt direkt in den Abfluss, ohne den Filter zu durchlaufen.



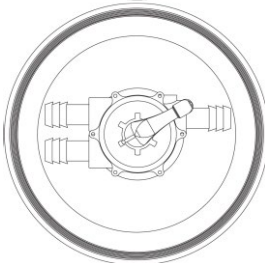
GESCHLOSSEN: Es ist keine Umwälzung möglich. Stellen Sie sicher, dass die Pumpe niemals in dieser Position arbeitet.



WÄSCHE: Das von der Pumpe kommende Wasser wird von unten nach oben durch den Filter geleitet, dann wird es abgelassen und nimmt die vom Filter zurückgehaltenen Verunreinigungen mit.



UMWÄLZEN: Das von der Pumpe kommende Wasser kehrt direkt in den Pool zurück, ohne den Filter zu passieren.



SPÜLEN: Das von der Pumpe kommende Wasser wird von oben nach unten durch den Filter geleitet und zum Abfluss geleitet.



12.1.2 Inbetriebnahme des Filters

Bei der erstmaligen Verwendung des Filters ist es unbedingt erforderlich, eine Wäsche durchzuführen, um den Sandüberlauf zu entfernen und die im Sand enthaltenen Verunreinigungen zu beseitigen (der Waschvorgang des Filters wird im folgenden Absatz beschrieben).

Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Pumpe, dass der Vorfilter gefüllt ist (die Pumpe darf niemals trockenlaufen). Achten Sie bei der ersten Inbetriebnahme des Filters auf die Richtung des Wasserflusses: In der Position «Filtration» muss das Wasser von oben nach unten durch den Filter strömen. Wenn die Rohre während des Zusammenbaus umgedreht wurden oder wenn das Mehrwegeventil einen Fehler aufweist, fließt das Wasser von unten nach oben durch den Filter und führt unweigerlich zu einer sehr schnellen Verschlechterung des Tanks und der Siebe. Wichtige Anzeichen einer umgekehrten Montage sind:

- niedriger Druck auf dem Manometer;
- eine Durchflussrate, die selbst nach einem Filterwaschlauf schnell abfällt, obwohl der Pumpenvorfilter sauber ist;
- ein Poolwasser, das ständig trüb ist.

12.1.3 Wäsche des Filters

Nach der ersten Filterwäsche, bei auf Filterung gedrehtem Ventil und funktionierender Pumpe, zeigt die Manometernadel den Nenndruck an, dem der Filter ausgesetzt ist. Dieser Druck variiert abhängig von der Fördermenge der Pumpe, dem statischen Druck und den durch die Rohrleitungen verursachten Verlusten. Um diesen Nenndruck zu speichern, drehen Sie die rote einstellbare Nadel am Manometer und richten Sie sie auf die Drucknadel aus.

Nach einer bestimmten Filtrationszeit wird eine Abnahme der Durchflussgeschwindigkeit beim Einlauf beobachtet. Diese Abnahme des Durchflusses wird durch das allmähliche Verschmutzen des Filters, des Skimmer-Vorfilters oder des Pumpenfilters verursacht.

Wenn der Druck des Filters niedriger ist als der von der einstellbaren Nadel angegebene Druck, muss der Skimmer-Vorfilter gereinigt werden, der aus einem Edelstahlring und einem Gewebefilterbeutel besteht. Sie können den Filterbeutel entweder zur Reinigung umdrehen oder wechseln. Dieser Vorgang muss nach einer Poolreinigung und mindestens einmal pro Woche durchgeführt werden.

Wenn sich im Vorfilter der Pumpe Rückstände befinden, reinigen Sie diese auch:

- Stoppen Sie die Pumpe und drehen Sie das Mehrwegeventil in die Stellung GESCHLOSSEN.
- Schrauben Sie die Gelenkverschraubungsbaugruppe vom Einlauf ab und setzen Sie eine Kappe darauf. Stecken Sie auch eine Kappe auf die Unterseite des Skimmers (Stecker mitgeliefert);
- Öffnen Sie den Vorfilter und entnehmen Sie den Korb;
- entfernen Sie alle Verunreinigungen durch eine Reinigung mittels Hochdruckwasserstrahl;
- Setzen Sie den Korb wieder ein;
- Setzen Sie die Vorfilterabdeckung wieder auf und stellen Sie sicher, dass die Dichtung angebracht ist und dass Wasser zum Ansaugen der Pumpe vorhanden ist;
- Entfernen Sie die Kappen im Skimmer und dem Einlauf und schrauben Sie die Gelenkverschraubungsbaugruppe wieder auf;
- Stellen Sie das Mehrwegeventil auf die Position FILTRATION und starten Sie die Pumpe;

Wenn der Filterdruck 0,3 bar oder mehr überschreitet, wie von der einstellbaren Nadel angegeben, reinigen Sie den Filter.

- Stoppen Sie die Pumpe und reinigen Sie ggf. den Vorfilter;
- Stellen Sie das Mehrwegeventil in die Position WÄSCHE;
- Pumpe einschalten; Die Reinigung beginnt nach wenigen Sekunden; Beobachten Sie die Farbe des Wassers am transparenten Anschluss des Mehrwegeventils: Das Wasser wird sehr trüb;
- Sobald das Wasser wieder klar wird, stoppen Sie die Pumpe und drehen Sie das Mehrwegeventil in die Position SPÜLEN.
- Pumpe für ca. 30 Sekunden einschalten. Dieser Vorgang soll den im Hauptventil verbleibenden Schmutz entfernen und den Sand stabilisieren;
- Stoppen Sie die Pumpe und drehen Sie das Mehrwegeventil in die Stellung FILTRATION.
- Pumpe wieder in Betrieb setzen.

Nach dieser Wäsche sollte die schwarze Nadel wieder auf die Nenndrucknadel ausgerichtet werden. Wenn der Überdruck nach zwei aufeinanderfolgenden Wäschevorgängen nicht abfällt, überprüfen Sie die Leitungen, um sicherzustellen, dass sie nicht verstopft sind, und überprüfen Sie, ob sich der Sand im Filter in gutem Zustand befindet.

12.1.4 Filtrationsbetriebszeit

Die Filtrationszeit entspricht dem virtuellen Durchgang des gesamten Wasservolumens durch den Filter. Im Familienpool beträgt die zulässige Recyclingzeit mindestens 6 Stunden. Während der Nutzungszeit des Schwimmbekens muss die Filtereinheit täglich in Betrieb genommen werden.

Wir empfehlen je nach Wassertemperatur:

- unter 14 °C: 5 bis 6 Stunden pro Tag;
- von 15 °C bis 23 °C: 6 bis 8 Stunden pro Tag;
- über 23 °C: 10 bis 12 Stunden pro Tag.

Mit einem Anstieg der Badebesuche und der Temperatur muss die Filtrationszeit erhöht werden. Für eine optimale Effizienz der Filtration ist es notwendig, sie tagsüber (zwischen 8 und 21 Uhr) zum Laufen zu bringen.

Achten Sie darauf, immer einen korrekten und konstanten Wasserstand aufrechtzuerhalten, um eine optimale Filtrationsleistung zu gewährleisten. Dieses Level befindet sich um zwei Drittel höher als das Skimmer-Fenster.

12.2 Aufrechterhaltung der Wasserqualität

Sorgen Sie für eine optimale Nutzung Ihres Pools für eine optimale Wasseraufbereitung. Reinigen Sie Ihre Vorfilter und Filter regelmäßig (siehe die Waschschritte in [Abschnitt 12.1.3, Seite 42](#)) und achten Sie auf eine ausreichende tägliche Filtrationszeit (siehe [\(Abschnitt 12.1.4, Seite 43\)](#)).

Um Ihren Pool zu füllen, muss Wasser aus dem Trinkwassersystem verwendet werden, dessen Eigenschaften mit der Folienauskleidung kompatibel sind. Es ist verboten, Wasser aus einem Brunnen oder einer privaten Quelle zu verwenden.

Um die Qualität des Badegewässers zu erhalten, muss eine regelmäßige Kontrolle und Behandlung des Badegewässers sichergestellt werden. Die Häufigkeit dieser Vorgänge hängt von der jeweiligen Situation ab. Daher ist es wichtig, sich mit der Verwendung der verschiedenen Produkte vertraut zu machen, die zur Wartung Ihres Pools und zur Aufrechterhaltung der Wasserqualität erforderlich sein können. Während der Überwinterung können Sie dem Wasser des Pools ein Algizid und/oder ein Winterprodukt (nicht im Lieferumfang enthalten) hinzufügen.

Überprüfen Sie regelmäßig die Parameter Ihres Poolwassers, um sie in den folgenden Richtwerten zu halten:

- für eine Chlorbehandlung einen pH-Wert zwischen 7,0 und 7,4 und einen Gehalt an freiem Chlor zwischen 0,7 und 1,2 mg/L;
- für eine Brombehandlung einen pH-Wert zwischen 7,6 und 8,0 und einen Bromgehalt zwischen 1 und 2 mg/L.

Die Carbonathärte zur Messung der Calciumhärte von Wasser, d. h. des Gehalts an Calciumionen, sowie der Alkaliwert, die die Alkalinität von Wasser quantifiziert, d. h. die Konzentration von Hydrogencarbonationen, sollten zwischen 100 und 250 ppm liegen. Ein höherer Alkaliwert oder eine hohe Carbonathärte führt zu Kalkablagerungen auf der Folienauskleidung und den Bohlen der Schutzwand. Eine niedrigere TAC oder TH macht das Wasser aggressiv und verursacht Korrosionserscheinungen an den Metallelementen des Beckens, wie z. B. die einer Edelstahlpfanne.

Für die Ableitung von Beckenwasser ist es wichtig, sich mit der Anwendung der Vorschriften in jeder Gemeinde vertraut zu machen, die variieren können.

13. WARTUNG IHRES POOLS POOL'N BOX

Führen Sie zur Sicherheit mindestens zwei Mal jährlich (vor und nach der Überwinterung) eine Generalinspektion der wichtigsten Komponenten durch. Ersetzen Sie sofort jedes Element mit fortgeschrittenen Verschleißzustand, das zu einer fehlerhaften Montage der Abdeckung führen könnte. Die Ersatzteile müssen original vom Hersteller stammen und den Bestimmungen der hier vorliegenden Anleitung entsprechen.

13.1 Wartung der Konstruktion

Holz ist ein lebendiges Material mit Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen und es können sich somit Risse und Spalten bilden. Das ist völlig natürlich und hat keinerlei Auswirkungen auf die Haltbarkeit unserer Produkte. Die Behandlung von kesseldruckimprägniertem Holz dieses Pools entspricht den geltenden Normen und stellt absolut keine Gefahr bei Hautkontakt mit Menschen und Haustieren dar. Auf jeden Fall sollte kein Produkt auf das Holz aufgetragen werden (z.B. Lasur, Farbe, Öl, mikroporöse Produkte ...).

Im Falle eines Wetterereignisses (Hohe Temperatur, starker Wind, heftiger Regen...) sollten Sie die Struktur des Beckens genau inspizieren. Falls Lücken zwischen den Bohlen entstanden sind, sollten diese so schnell wie möglich wieder eingepasst werden.

Im Laufe der Zeit lässt es sich nicht vermeiden, dass das Holz schmutzig wird. Reinigen Sie es einmal pro Jahr mit einem Hochdruckstrahl, um Schmutzablagerungen zu entfernen. Achten Sie dabei aber auf den Wasserdruck, um Schäden an der Holzwand auszuschließen. Überprüfen Sie die Holzkonstruktion regelmäßig (insbesondere die Grenzen und die Außentreppe), um alle eventuellen entstandenen Splitter zu entfernen.

Die Wand der POOL'N BOX ist freitragend. Es ist jedoch normal, eine leichte Verformung der Wände zwischen den Streben aufgrund der Elastizität des Holzes zu beobachten. Dieser Pool wird als Kit geliefert; er darf nicht demontiert werden. Überprüfen Sie alle erreichbaren Muttern und Bolzen der Poolstruktur regelmäßig und führen Sie eventuell notwendige Wartungsarbeiten durch (Ziehen Sie Muttern und Bolzen fest an, behandeln Sie jeglichen Rost, usw.).

Gehen Sie mit der Folienauskleidung sorgfältig um und vermeiden Sie alle Handlungen, die ein Leck hervorrufen könnten.

Möglicherweise werden Sie Ihren Pool einmal komplett entleeren müssen. Während dem Betrieb müssen Sie alle Schutzmaßnahmen ergreifen, um Gefahren zu vermeiden (Stürze, Ausrutschen, etc.). Achten Sie darauf, dass der Zeitraum von 48 Stunden nicht überschritten wird, da sich das Poolgefüge bei ganz oder teilweise eingelassenen Becken verformen könnte, bedingt durch Druckwirkung im Boden.

Bei Nichtbeachtung der Wartungsanweisungen können schwere gesundheitliche Risiken auftreten, vor allem für Kinder.

13.2 Überwinterung des Pools

Über Winter (oder über andere längere Zeitabschnitte) darf Ihr Pool nicht leer sein. Das Wasser isoliert und beschwert und sorgt dafür, dass auf die Folienauskleidung und die gesamte Poolkonstruktion stets die richtige Spannung ausgeübt wird.

Für eine Überwinterung des Beckens:

- eine längere Wäsche des Filters durchführen;
- bei Bedarf ein Überwinterungsprodukt mit Algizid anwenden, dann die Pumpe abstellen;
- den Wasserstand um 30 cm senken;
- Schrauben Sie die Gelenkverschraubungsbaugruppe vom Einlauf ab und setzen Sie eine Kappe darauf. Stecken Sie auch eine Kappe auf die Unterseite des Skimmers (Stecker mitgeliefert);
- Lassen Sie den Filter ab, indem Sie den unteren Auslauf abschrauben, wodurch Sie nur zum Neustart des Beckens zurückkehren;

- Spülen Sie die Pumpe, indem Sie die Vorderseite abschrauben (Ansaugung an den Skimmer angeschlossen);
- Ziehen Sie den Stecker der Pumpe aus der Steckdose und lagern Sie ihn trocken und frostfrei.

In potenziell frostgefährdeten Regionen ist es ratsam, einen kompressiblen Stopfen (Gizmo) an der Unterseite des Skimmers zu befestigen, so dass dieser anstelle des Skimmers zufrüert. Entfernen Sie alle Wasseraufbereitungsprodukte (Chlorkiesel, Flockungsmittel usw.) vom Skimmer.

Im Winter empfiehlt es sich, eine Abdeckung über dem Becken anzubringen.


TIPP: Eine Überwinterung ist nicht zwingend erforderlich, besonders wenn ein milder Winter mit Temperaturen über 0 °C zu erwarten ist. Falls Sie Ihren Pool nicht winterfest machen, sorgen Sie dafür, dass der Wasserspiegel auf der richtigen Höhe bleibt und lassen Sie den Filter täglich 2 bis 3 Stunden laufen. Überprüfen Sie regelmäßig den Wasserstand des Pools. Bei strengem Frost muss die Filterpumpe mindestens 30 Minuten alle zwei Stunden betrieben werden.

14. GARANTIEBEDINGUNGEN

Achten Sie darauf, Anleitung, Rechnung, Kaufnachweis und die Tracking-Nummer auf dem Paket aufzubewahren. Die Garantie gilt nicht für:

- normale Alterung der Materialien (Auftreten von Korrosion, natürliche Verformung von Holz, etc.);
- Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung bei Montage oder Nutzung des Zubehörs (Stöße, Kratzer, etc. können die verschiedenen Lasuren beschädigen);
- Vorkommnisse, die außerhalb der normalen Nutzung des Pools und dessen Zubehör liegen.

Die Garantien erstrecken sich auf Teile, die von unseren Service-Technikern als defekt anerkannt wurden und beschränken sich auf den Austausch dieses(r) defekten Teile(s). Die Kosten der Demontage und des Wiederausbaus sind in dieser Garantie nicht enthalten.

 **WICHTIG:** Alle Garantiezeiträume in diesem Abschnitt gelten ab dem Kaufdatum

14.1 Garantie auf Holzelemente

10 Jahre Hersteller-Garantie gegen Insektenbefall und Fäulnis (das Holz wurde nach einschlägigen Bestimmungen kesseldruckimprägniert).

Achten Sie darauf, dass keine zusätzliche Struktur (Schwimmbadüberdachung, Terrasse ...) auf dem Becken (Wand oder Handlauf) ruht, da es nicht dafür ausgelegt ist, zusätzlich zu den vom Wasser ausgeübten mechanischen Kräften weitere Belastungen auszuhalten. Das Vorhandensein von Material, das sich auf die Wände oder Handlauf-Elemente des Beckens stützt, schließt diese automatisch von der Garantie aus.

Von dieser Garantie ausgenommen sind natürliche Verformungen des Holzes (Auftreten von Rissen und Spalten, die jedoch keinerlei Einfluss auf die mechanischen Eigenschaften des Produktes haben) sowie auf Witterungsumstände zurückzuführende Farbveränderungen. Weiterhin von der Garantie ausgenommen sind Defekte, die auf Montagefehler oder falsche Lagerung zurückzuführen sind: verformte Bohlen (die dem Sonnenlicht ausgesetzt waren, verzögerter Montagebeginn nach Öffnen der Paletten), abgeänderte Bohlen oder Bohlen, die durch unsachgemäßes Vorgehen bei der Montage beschädigt wurden.

Beachten Sie zudem, dass durch das Zuschneiden der Holzbauteile die Garantie gegen Insektenbefall und Verrottung der geschnittenen Teile erlischt. Aufgrund des

konstanten Wasserdrucks, können sich die Wände im Laufe der Zeit leicht verbiegen. Dieses Phänomen stabilisiert sich aufgrund der natürlichen Elastizität des Holzes von selbst und birgt in keinsten Weise die Gefahr, dass die Holzbretter brechen. Es stellt keinen Mangel dar und wird nicht als Grund für einen Garantieanspruch akzeptiert.

Des Weiteren ist von der Garantie Holz ausgeschlossen, auf das ein Produkt aufgetragen wurde (z.B. Lasur...).

HOTLINE 0 892 686 970 Service 0,60 € / min
+ prix appel

14.2 Zubehörgarantie

Auf das zum Pool gehörende Zubehör wird gemäß der jeweiligen Bestimmungen eine Garantie gewährt gegen Herstellungs- und Montagefehler, die eine normale Nutzung des Zubehörs beeinträchtigen könnte. Eine Inanspruchnahme von Garantieleistungen setzt voraus, dass die für einen korrekten Betrieb des Pools unerlässlichen Kontroll- und Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt wurden. Die Garantie kann nur bei striktem Befolgen ihrer Garantiebedingungen in Anspruch genommen werden.

14.3 Garantie der Folie

GEGENSTAND UND UMFANG DER GARANTIE	DAUER DER GARANTIE	VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME EINER GARANTIELEISTUNG
Leckdichtheiten von Nähten. Garantie nur auf Austausch oder Reparatur der als defekt anerkannten Folie; nicht eingeschlossen sind Kosten durch Folgeschäden oder Schadensersatz.	2 Jahre auf Wasserdichtigkeit	Einhalten der Bedingungen bezüglich Einpassen, Gebrauch und Pflege

Falten, die sich nach dem Einpassen der Folie bilden sind nicht Gegenstand der Garantie; diese können daher rühren, dass die Folie über lockere Erde oder über eine unebene Oberfläche gezogen wurde. Es könnte auch an den Eigenschaften des Poolwassers liegen, wenn diese sich außerhalb des vorgegebenen Rahmens bewegen: die Wassertemperatur sollte unter 28°C liegen, der pH-Wert zwischen 7,0 und 7,4 im Rahmen einer Behandlung mit Chlor und 7,4 bis 8,0 für eine Behandlung mit Brom. Die Konzentration des Desinfektionsmittels sollte sich innerhalb des vom Hersteller des Wasserpflegemittels empfohlenen Rahmens bewegen.

Auch von der Garantie ausgeschlossen ist die Bildung von gelben Flecken oder Verfärbungen entlang der Wasserlinie auf der Dichtungsfolie. Dies kann möglicherweise auf eine Ablagerung organischer Verbindungen zurückzuführen sein, die auf der Wasseroberfläche schwimmen (Sonnencremes und Öle, Reste von Kohlenwasserstoff oder Rauch von Holzfeuern). Um dies auszuschließen reinigen Sie die Wasserlinie regelmäßig mit dafür vorgesehenen Wasserpflegemitteln (nicht im Lieferumfang enthalten) sowie mit einem weichen Schwamm. Weiterhin kann diese Art von Verfärbungen auch durch sehr hartes Wasser verursacht werden: an der Folie kommt es zu Kalkablagerungen. Hartes Wasser mit einer hohen Carbonathärte (Wasserhärte über 250 ppm) sollte mit einem für Schwimmbecken geeigneten Mittel zur Calcium-Entfernung behandelt werden (nicht im Lieferumfang enthalten). Sie können Informationen über die Härte Ihres Wassers bei Ihrem Wasserverteiler erhalten.

Auch von der Garantie ausgeschlossen:

- Flecken, die durch Algenwachstum oder Mikroorganismen verursacht wurden; das Schwimmbadwasser muss regelmäßig mit der erforderlichen Menge an Algenbekämpfungsmittel gepflegt werden;
- Flecken, Verfärbungen und kleine Falten, die durch direkten Kontakt mit (unmittelbar ins Beckenwasser gegebenen) Oxidationsmitteln verursacht wurden oder solche Flecken, die von übermäßig hohen Konzentrationen an Oxidationsmitteln herrühren (häufig in Verbindung mit einer in der Zeitspanne des Auflösungsprozesses nicht eingeschalteten Filtration);
- Flecken, die durch das Festsetzen und/ oder Auflösen eines Fremdkörpers verursacht wurden, der sich in direktem Kontakt mit der Folie befindet (welke Blätter, Metallteile, Abfälle etc.);
- Schäden, die durch direkten Kontakt mit Materialien wie Pech, Teer, Öle, Polystyrol oder Polyurethan verursacht wurden. Geben Sie unter keinen Umständen Klebeband oder Klebemittel auf die Folie. Die Verwendung von Klebebändern und von Kleber auf der Membran ist verboten;
- Risse, die beim Einpassen der Folie entstehen könnten, wenn die Folie ohne vorheriges Lösen aus dem Klemmprofil (Überlauf) verschoben wird.

14.4 Garantie des Sandfilter

GEGENSTAND UND UMFANG DER GARANTIE	DAUER DER GARANTIE	VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME EINER GARANTIELEISTUNG
Wasserdichtigkeit des Tanks	5 Jahre auf den Tank	Hydraulikanlage und insbesondere Pumpe, die einen Arbeitsdruck am Filter von weniger als 1,2 bar erzeugt. Regelmäßige Reinigung des Filters oder Wäsche, um ein Verstopfen der Filterladung zu verhindern. Vorhandensein einer Entlüftung und eines Rückschlagventils bei Einbau des Filters über dem Wasserstand.

Die Garantie gilt nicht bei dauerhaftem Sandaustrag, wenn Sand mit einer Korngröße von weniger als 0,6 mm verwendet wurde (der gelieferte Sand erfüllt dieses Kriterium).

14.5 Garantie der Filterpumpe

GEGENSTAND UND UMFANG DER GARANTIE	DAUER DER GARANTIE	AUSSCHLUSS DER GARANTIE
Betrieb der Motorpumpe	2 Jahre	Regelmäßige Reinigung der Vorfilter und des Filters "Trockenlaufen" der Pumpe (Nichtvorhandensein von Wasser)

14.6 Garantie auf ABS-Teile (Skimmer, Einlauf)

GEGENSTAND UND UMFANG DER GARANTIE	DAUER DER GARANTIE	AUSSCHLUSS DER GARANTIE
Dichtigkeit und Widerstand der ABS-Teile	10 Jahre	«Spannungsrissskorrosion» von ABS-Teilen (Ventil, Muttern), hervorgerufen durch Oberflächenreaktanten, die in einigen Schmiermitteln zu finden sind: für solche Komponenten sollte kein Schmiermittel verwendet werden

14.7 Garantie der Edelstahlleiter

GEGENSTAND UND UMFANG DER GARANTIE	DAUER DER GARANTIE	AUSSCHLUSS DER GARANTIE
Widerstand der Edelstahlleiter	2 Jahre	Die Wasserparameter werden immer innerhalb der in <i>(Abschnitt 12.2, Seite 43)</i> beschriebenen Grenzwerte festgelegt.

PROCOPI BWT GROUP
Les Landes d'Apigné
35653 LE RHEU cedex - FRANCE



ATTESTATION DE CERTIFICATION

CERTIFICATE OF

CHAINE DE CONTRÔLE PEFC

CHAIN OF CUSTODY PEFC CERTIFICATION

Société / Company : PROCOPI
35137 PLEUMELEUC

N° Chaîne de contrôle : FCBA/12-01382
Chain of Custody N°

Produits Products Categories	Domaine d'application Scope	Méthode utilisée Method	Origine des matières premières Raw materials origin
09010 - Constructions et leurs éléments Buildings and their parts	Fabricant d'aménagements extérieur en bois Wooden outdoor accommodations manufacturing	Transfert en pourcentage moyen Average percentage method	Certifiée Certified

La chaîne de contrôle de l'entreprise ci-dessus désignée est en conformité avec les exigences PEFC* en vigueur.

The chain of custody of the company appointed above is in compliance with the requirements PEFC in force.

Ce certificat est délivré selon le règlement de gestion de chaîne de contrôle PEFC de FCBA en vigueur.

This certificate is delivered according to the FCBA requirements for the PEFC chain of custody

* standards PEFC/FR ST 2002 : 2013 et PEFC/FR ST 2001 :2008 du schéma français de certification forestière 2017-2022, traduction des standards PEFC ST 2002 : 2013 et PEFC ST 2001 :2008 du document technique de PEFC C

Ce certificat atteste la vérification de la chaîne de contrôle PEFC, fondée sur un contrôle permanent. Il ne peut préjuger d'évolutions ou de décisions qui seraient prises en cours d'année. La liste des entreprises sous certification est disponible sur les sites Internet : www.fcba.fr et www.pefc.org.

This document testifies the certification of PEFC chain of custody, based on a permanent assessment. There can not be any evolution or decision which would be taken in the course of the year after examination of the results of the audits of follow-up. This document is the property of FCBA. In case of the mark's withdrawal, the original and all the copies must have returned to FCBA.



Siège Social
10, rue Galilée
CS 81050 Champs sur Marne
77447 Marne la Vallée Cedex 2
www.fcba.fr

Numéro de Certificat : 00010258

Certificate Nr :

Annule et remplace N°

Cancel and replace :

Date d'émission : 02/02/2022

Issued :

Valable jusqu'au : 01/02/2027

Valid until :

Nombre de pages /

Pages : 1

LE DÉCIDEUR
TECHNIQUE

Jérôme MONTEFERRARIO

LE DIRECTEUR
CERTIFICATION

Alain HOCQUET

Numéro de série



HOTLINE 0 892 686 970

Service 0,60 € / min
* prix appel